A1–B1
GEMEINSAMER EUROPÄISCHER REFERENZRAHMEN

Deutsch als Fremdsprache

Grammatik aktiv

ÜBEN • HÖREN • SPRECHEN

MIT AUDIO-CD (MP3)

Cornelsen

The German Bookshop (0120 36 036 38) المكتبة الألمانية

21 Ich kaufe meinem Sohn einen Ball

Verben mit Akkusativ und Dativ

A2

Verben mit Akkusativ

Subjekt	Verb	Objekt
Der Kellner	trinkt	einen Saft.
Nominativ		Akkusativ

trinken ist ein Verb mit Subjekt (*der Kellner*) und Objekt (*einen Saft*). Das Objekt steht im Akkusativ. Das Objekt kann eine Person oder Sache sein (*Ich liebe mein Kind.*)*.

Verben mit Akkusativ und Dativ

Subjekt	Verb	Person	Objekt
Der Mann	schenkt	der Frau	Blumen.
Nominativ		Dativ	Akkusativ

schenken ist ein Verb mit Subjekt (*der Mann*), Objekt (*Blumen*) und einer zweiten Person (*der Frau*). Die zweite Person steht im Dativ. Der Dativ (ohne Präposition) ist immer eine Person oder ein Tier.

Verben nur mit Dativ

Es gibt Verben nur mit Dativ. Die lernen Sie in Kapitel 22.

Verben nur mit Nominativ

Er	lacht.
Nominativ	

lachen ist ein Verb nur mit Nominativ, ohne Objekt. Der Nominativ ist das Subjekt (*er*). Das Subjekt kann eine Person oder eine Sache sein (*Die Sonne scheint.*)**.

Wortposition bei Nomen

	Nominativ	Dativ	Akkusativ
	Die Kellnerin serviert	den Leuten	die Getränke.
Heute bringt	der Chef	den Gästen	das Frühstück.

* Verben mit Akkusativ heißen transitiv. Im Wörterbuch steht: V tr. (Verb transitiv)

** Diese Verben heißen intransitiv. Im Wörterbuch steht: V itr. (Verb intransitiv)

1 **Schreiben Sie Sätze. Welches Nomen steht im Akkusativ, welches im Dativ?**

1. Mann • schreiben • Freundin • E-Mail • .
2. Dr. König • geben • Frau • Tabletten • .
3. Wir • zeigen • Gäste • Haus • .
4. Vater • kaufen • Sohn • Computer • .
5. Mutter • schenken • Tochter • Puppe • .
6. Ich • verkaufen • Freund • Auto • .
7. Er • servieren • Freunde • Kaffee • .
8. Sie • kochen • Kind • Suppe • .

die Freundin – die Tabletten (*Pl.*) – die Gäste (*Pl.*) – das Haus – der Vater – der Sohn – der Computer – die Mutter – die Tochter – die Puppe – der Freund – das Auto – die Freunde (*Pl.*) – der Kaffee – das Kind – die Suppe

1. Der Mann schreibt der Freundin eine E-Mail.

The German Bookshop (0120 36 036 38) المكتبة الألمانية

2 **Was ist der Nominativ (Subjekt), der Akkusativ (Objekt) und der Dativ? Unterstreichen Sie: Nominativ schwarz, Akkusativ blau und Dativ rot.**

Ich gehe jetzt ins Kaufhaus. Da kaufe ich meiner Frau einen Ring und meinem Sohn schenke ich einen Ball und meinem Töchterchen eine Puppe. Meinen beiden Kindern kaufe ich Süßigkeiten. Ich liebe meine Familie. Im Internet-Café schreibe ich dann meinem Vater eine E-Mail. Dann gehe ich ins Kino. Ich mag Filme sehr.

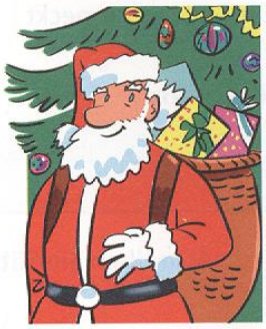
3 **Ordnen Sie die Verben.**

kochen • ~~schenken~~ • kaufen • servieren • essen • kommen • trinken • verkaufen • lachen • wohnen • schlafen • gehen • lesen • geben • treffen • lieben • besuchen • haben • möchten • sein • finden • bringen • zeigen

nur ein Subjekt (also kein Objekt)	ein Subjekt und ein Objekt	ein Subjekt, ein Objekt und eine Person
		schenken

4 **Weihnachten. Ergänzen Sie die Artikel.**

Am 24. 12. kommt in Deutschland d__ Weihnachtsmann. Er bringt d__ Kinder__ d__ Geschenke. D__ Eltern schenkt er manchmal auch etwas. D__ Kinder möchten d__ Weihnachtsmann gerne sehen, aber meistens kommt er heimlich und legt d__ Geschenke unter den Weihnachtsbaum. Oft schenkt er d__ Kinder__ Spielsachen, d__ Vater ein__ Krawatte und d__ Mutter ein__ Flasche Parfüm. D__ Kinder packen d__ Geschenke aus und spielen gleich mit den neuen Sachen. Am 25.12. besucht d__ Familie oft d__ Großeltern. D__ Großmutter kocht dann ein__ gutes Essen und die Kinder zeigen d__ Großeltern d__ neuen Geschenke.



der Weihnachtsmann

5 **Vaters Geburtstag. Ergänzen Sie die Artikel.**

Mein__ Vater hat Geburtstag. Ich schenke mein__ Vater ein__ Fernseher. Mein__ Vater ist glücklich. Er findet d__ Fernseher super! Mein__ Schwester gibt mein__ Vater ihr__ schönstes Foto und mein__ Mutter schenkt ihr__ Mann ein__ Krawatte. Am Nachmittag kommen d__ Gäste. D__ Gäste besuchen mein__ Vater. Ich serviere d__ Gästen d__ Kaffee. Mein__ Schwester kauft ein__ Kuchen. D__ Gäste trinken d__ Kaffee. D__ Kuchen ist wunderbar. Mein__ Vater trägt sein__ neue Krawatte. Um 20 Uhr gehen d__ Gäste nach Hause. Mein__ Schwester bringt mein__ Vater mit dem Auto ins Restaurant. Er trifft sein__ Freunde im Restaurant. Mein__ Mutter räumt d__ Wohnung auf. Um 24 Uhr holt mein__ Mutter mein__ Vater im Restaurant ab.

6 **Ein Geschenk. Ergänzen Sie die Personalpronomen.**

Mein Bruder hat morgen Geburtstag. Ich mag _____ sehr. Deshalb möchte ich _____ ein schönes Geschenk kaufen. Im Geschäft suche ich die Verkäuferin und frage _____: „Haben Sie sehr gute Herrenuhren?"

Die Verkäuferin sagt: „Ich zeige _____ ein paar schöne Herrenuhren."

Die Uhren sind sehr schön. Ich kaufe eine wunderbare Uhr und bezahle _____ an der Kasse.

Morgen fahre ich zu meinem Bruder und gebe _____ die Uhr.

The German Bookshop (0120 36 036 38) المكتبة الألمانية

22 Ich helfe dir, du dankst mir

Verben mit Dativ 23

A2

Verben mit Nominativ und Dativ

Subjekt	Verb	Person
Der Mann	gratuliert	der Frau.
Nominativ		Dativ

Diese Verben sind nicht logisch wie die Verben in Kapitel 21. Diese Verben haben nur ein Subjekt und eine Person (im Dativ). Diese Verben mit Dativ müssen Sie lernen.
ebenso: *antworten, gratulieren, helfen, zuhören, glauben, danken*

Subjekt	Verb	Person
Die Torte	schmeckt	der Frau.
Nominativ		Dativ

Bei diesen Verben steht die Person im Dativ und die Sache im Nominativ.
ebenso: *gefallen, gehören, passen, schmecken, stehen* (Stil und Farbe), *wehtun*
Auch Nominativ und Dativ:
Es tut mir leid.
Wie geht es Ihnen?

1 **Schreiben Sie Sätze.**

1. Mann • antworten • Frau • .

Der Mann antwortet der Frau.

3. Kind • helfen • Mann • .

2. Mann • gratulieren • Frau • .

4. Kinder • zuhören • Oma • .

2 **Schreiben Sie Sätze.**

1. Haus • gefallen • Leute • .
2. Wein • schmecken • Mann • nicht • .
3. Schuhe • passen • Frau • gut • .
4. Auto • gehören • Chef • .
5. Jacke • stehen • Mädchen • nicht gut • .
6. Film • gefallen • Freunde • .
7. Kopf • wehtun • Frau • .

1. Das Haus gefällt den Leuten.

der Wein – der Mann –
die Schuhe (*Pl.*) – die Frau –
das Auto – der Chef – die Jacke –
das Mädchen – der Film –
die Freunde (*Pl.*) – der Kopf

The German Bookshop (0120 36 036 38) المكتبة الألمانية

3 **Schreiben Sie Sätze mit den Verben *antworten, gratulieren, helfen, zuhören.***

1. Ich frage den Mann. Er _____.
2. Anastasia hat Geburtstag. Wir _____.
3. Du hast Probleme. Ich _____.
4. Der Vater erzählt eine Geschichte. Die Kinder _____.

4 **Was sagen Sie?**

1. Ich habe einen Fehler gemacht.
2. Mein Sohn hat einen Fehler gemacht.
3. Meine Eltern haben einen Fehler gemacht.
4. Meine Tochter hat einen Fehler gemacht.
5. Du hast einen Fehler gemacht.
6. Wir haben einen Fehler gemacht.
7. Mein Kind hat einen Fehler gemacht.
8. Ihr habt einen Fehler gemacht.

1. Es tut mir leid.
2. Es tut ...

5 **Schreiben Sie Sätze mit Verben mit Dativ.**

schmecken • wehtun • gehören • gefallen • schlecht gehen • passen • ~~passen~~

1. Morgen Abend habe ich keine Zeit.
2. Wir finden Frankfurt schön.
3. Ulrike ist krank.
4. Die Suppe ist wunderbar!
5. Das ist nicht meine Uhr.
6. Die Hose ist zu klein.
7. Ich habe Halsschmerzen.

1. Morgen Abend passt es mir nicht.

6 **Nominativ, Akkusativ oder Dativ? Ergänzen Sie die Personalpronomen.**

Das ist Clemens._____ist süß. Ich finde_____wunderbar. Er gefällt_____sehr._____sieht toll aus. Jede Farbe steht_____. Manchmal rufe ich_____an und frage_____etwas. Ich höre _____immer zu. Ich antworte_____auch immer sofort. Wenn ich kann, helfe ich_____. Wenn er Zeit hat, passt_____der Termin immer. Ich liebe_____. Seine Küsse schmecken_____so gut!

7 **Nominativ, Akkusativ oder Dativ? Schreiben Sie Sätze.**

1 a. Mann (*der*) • Frau (*die*) • Blumen (*Pl.*) • schenken • .
b. Blumen (*Pl.*) • Frau • gefallen • .

2 a. Ober (*der*) • Gäste (*Pl.*) • Essen (*das*) • servieren • .
b. Gäste (*Pl.*) • schmecken • Essen (*das*) • .

3 a. Chef (*der*) • Sekretärin (*die*) • fragen • .
b. Sekretärin (*die*) • Chef (*der*) • antworten • .

4 a. Mädchen (*das*) • Freund (*der*) • E-Mail (*die*) • schreiben • .
b. Freund (*der*) • Brief (*der*) • lesen • .

5 a. Mutter (*die*) • Kind (*das*) • Jacke (*die*) • kaufen • .
b. Jacke (*die*) • Kind (*das*) • passen • .

6 a. Vater (*der*) • Sohn (*der*) • Fahrrad (*das*) • reparieren • .
b. Sohn (*der*) • Vater (*der*) • helfen • .

7 a. Fuß (*der*) • Mann (*der*) • wehtun • .
b. Arzt (*der*) • Mann (*der*) • helfen • .

The German Bookshop (0120 36 036 38) المكتبة الألمانية

Partnerseite 3: Akkusativ und Dativ
Partner A

A2

Arbeiten Sie mit einem Partner.
Partner A sieht Seite 56, Partner B sieht Seite 57.
rot: **Sie bilden einen Satz.**
grau: Sie helfen und kontrollieren.

Beispiel

Mann • lieben • Frau • sehr.
Sie bilden einen Satz:

Der Mann liebt die Frau sehr.

1. Mann • lieben • Frau • sehr
2. Die Frau liebt den Mann auch sehr.
3. Frau • schenken • Mann • Hund
4. Der Mann findet den Hund süß.
5. Hund • finden • Mann • richtig sympathisch
6. Der Mann küsst die Frau.
7. Hund • geben • Mann • Kuss
8. Die Frau lädt Freunde ein.
9. Freunde • besuchen • Frau und Mann
10. Die Frau und der Mann zeigen den Freunden den Hund.
11. Hund • gefallen • Freunden
12. Die Freunde gratulieren dem Mann und der Frau.
13. Am Abend • servieren • Frau • Gäste • Schnitzel
14. Das Schnitzel schmeckt dem Hund sehr gut.
15. Mann • möchten • Frau • Geschenk • geben
16. Der Mann kauft der Frau eine Katze.
17. Katze • gefallen • Frau • gut
18. Die Katze gefällt dem Hund nicht.
19. Katze • wehtun • Hund
20. Der Hund beißt die Katze.
21. Frau • danken • Mann

die Frau – der Mann – der Hund – der Kuss – die Freunde (*Pl.*) – die Gäste (*Pl.*) – das Schnitzel – das Geschenk – die Katze

The German Bookshop (0120 36 036 38) المكتبة الألمانية

Partnerseite 3: Akkusativ und Dativ
Partner B

A2

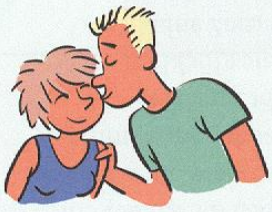
Arbeiten Sie mit einem Partner.
Partner A sieht Seite 56, Partner B sieht Seite 57.
rot: **Sie bilden einen Satz.**
grau: **Sie helfen und kontrollieren.**

Beispiel

Der Mann liebt die Frau sehr.
Sie sehen den korrekten Satz und kontrollieren Ihren Partner:

Das ist korrekt.

1. Der Mann liebt die Frau sehr.
2. Frau • lieben • Mann • auch sehr
3. Die Frau schenkt dem Mann einen Hund.
4. Mann • finden • Hund • süß
5. Der Hund findet den Mann richtig sympathisch.
6. Mann • küssen • Frau
7. Der Hund gibt dem Mann einen Kuss.
8. Frau • einladen • Freunde
9. Die Freunde besuchen die Frau und den Mann.
10. Frau und Mann • zeigen • Freunde • Hund
11. Der Hund gefällt den Freunden.
12. Freunde • gratulieren • Mann und Frau
13. Am Abend serviert die Frau den Gästen ein Schnitzel.
14. Schnitzel • schmecken • Hund • sehr gut
15. Der Mann möchte der Frau ein Geschenk geben.
16. Mann • kaufen • Frau • Katze
17. Die Katze gefällt der Frau gut.
18. Katze • gefallen • Hund • nicht
19. Die Katze tut dem Hund weh.
20. Hund • beißen • Katze
21. Die Frau dankt dem Mann.



die Frau – der Mann – der Hund – der Kuss – die Freunde (*Pl.*) – die Gäste (*Pl.*) – das Schnitzel – das Geschenk – die Katze

The German Bookshop (0120 36 036 38) المكتبة الألمانية

23 Ich war, ich hatte

Präteritum: *sein* und *haben* 24

Präteritum (gestern, früher, 1979, mit 16 Jahren)	Präsens (heute, jetzt, mit 35 Jahren)
Ich war ledig. Ich hatte keine Kinder und viel Zeit.	Ich bin verheiratet. Ich habe vier Kinder und keine Zeit.

	sein	haben	sein	haben
ich	war	hatte	bin	habe
du	warst	hattest	bist	hast
er, sie, es, man	war	hatte	ist	hat
wir	waren	hatten	sind	haben
ihr	wart	hattet	seid	habt
sie, Sie	waren	hatten	sind	haben

Die Verben *sein* und *haben* benutzt man in der Vergangenheit meistens im Präteritum.

1 **Tim war krank. Ergänzen Sie *sein* und *haben* im Präteritum.**

Denis: Hallo Tim, wo _____ (*sein*) du denn gestern?

Tim: Ich _____ (*sein*) zu Hause. Ich _____ (*sein*) krank.

Denis: Wir _____ (*haben*) gestern einen neuen Lehrer. Wir _____ (*haben*) viel Spaß.

Tim: Und _____ (*haben*) ihr gestern Nachmittag Sport?

Denis: Ja, wir _____ (*sein*) auf dem Sportplatz.

2 **Was passt zusammen? Kombinieren Sie und schreiben Sie Sätze.**

Ich Thomas Herr und Frau Müller Ihr Du Meine Schwester und ich	**hatten** **hatte** **waren** **wart** **war** **warst**	keine Zeit. müde. Probleme. im Büro. in Paris. eine Party.

3 **Ergänzen Sie *sein* und *haben* im Präteritum.**

Anna: Hallo, Marion. Wo _____ (*sein*) du denn am Freitag? _____ (*haben*) du Urlaub?

Marion: Nein, ich _____ (*sein*) zu Hause. Meine beiden Kinder _____ (*sein*) krank. Sie _____ (*haben*) Fieber.

Anna: _____ (*sein*) ihr beim Arzt?

Marion: Ja, wir _____ (*sein*) beim Arzt. Und du? _____ (*haben*) ihr viel Arbeit im Büro?

Anna: Nein, ich _____ (*haben*) nicht so viel Arbeit. Der Chef _____ (*sein*) nicht da. Er _____ (*haben*) einen Termin in Rom. Wir _____ (*haben*) also keinen Stress.

The German Bookshop (0120 36 036 38) المكتبة الألمانية

4 **Eine Liebesgeschichte. Präsens oder Präteritum? Streichen Sie durch.**

Früher war / ~~bin~~ ich Single. Ich habe / hatte oft eine Freundin, aber nie lange. Jetzt war / bin ich verheiratet. Meine Frau ist / war aus Korea. In Korea ist / war sie Sekretärin. Wir sind / waren 2008 zusammen in Seoul. Wir sind / waren dann sofort gute Freunde. Heute sind / waren wir ein Paar. Wir sind / waren jetzt glücklich!

5 **Urlaub in München. Ergänzen Sie *sein* oder *haben* im Präteritum (13x) oder Präsens (2x).**

A2

1. Gestern *waren* wir in München.
2. Zum Glück _____ das Wetter schön.
3. Wir _____ überhaupt keinen Regen und wir _____ auch keinen Schirm.
4. Ich _____ bei meiner Tante.
5. Sie _____ extra einen Tag Urlaub für mich!
6. Mein Freund _____ im Museum. Er sagt, es _____ sehr interessant da.
7. Aber ich _____ gestern keine Zeit für das Museum.
8. Am Abend _____ wir wieder zusammen. Mein Freund _____ müde. Ich _____ wach.
9. Am Dienstag _____ wir wieder in Frankfurt, und heute, am Mittwoch _____ ich wieder im Büro.
10. Aber ich _____ keine Lust.

6 **Was war früher? Schreiben Sie Sätze im Präteritum.**

A2

1. Heute habe ich vier Kinder.
2. Heute bin ich alt.
3. Heute haben wir Autos.
4. Heute haben wir viel Geld.
5. Heute hat er ein Haus.
6. Heute haben die Kinder einen Computer.
7. Heute sind viele Leute allein.
8. Heute hast du eine Familie.
9. Heute habt ihr Geld.
10. Heute ist sie glücklich.
11. Heute habe ich keine Zeit.
12. Heute ist der Mann alt.
13. Heute hat man ein Handy.

1. Früher hatte ich keine Kinder.
2. Früher war ich jung.

7 **Waren Sie auf dem Meeting? Ergänzen Sie.**

A2

waren • ~~Waren~~ • hatten • hatten • hatte • war • war

Herr Meier: Guten Morgen, Herr Müller. *Waren* Sie gestern auf dem Meeting?

Herr Müller: Ja, es _____ sehr interessant.

Wir _____ eine lange Diskussion.

Wo _____ Sie denn gestern?

Herr Meier: Ich _____ auf Geschäftsreise.

Ich _____ ein Meeting in London.

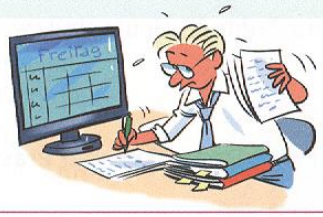
Die Kollegen _____ dort Probleme.

Heute bin ich alt.
Früher war ich jung.
Heute habe ich fünf Kinder.
Früher hatte ich keine Kinder.

The German Bookshop (0120 36 036 38) المكتبة الألمانية

24 Was hast du gestern gemacht?

Perfekt mit *haben* 25–27

Perfekt (vor einer Stunde, gestern, vor zwei Wochen, vor fünf Jahren)		Präsens (jetzt, heute)	
Was hast du gestern gemacht? Ich habe zehn Stunden gearbeitet. Dann habe ich ein Brot gegessen. Ich habe auch einen Tee getrunken. Dann habe ich geschlafen.		Was machst du heute? Heute arbeite ich nicht. Ich esse im Restaurant. Ich trinke ein Glas Rotwein. Dann gehe ich tanzen. Heute ist mein Geburtstag!	

Die meisten Verben benutzt man in der Vergangenheit mit dem Perfekt.
Das Perfekt von den meisten Verben bildet man mit *haben* + Partizip Perfekt.

	Position 2		Ende Partizip Perfekt
Was	hast	du gestern	gemacht?
Ich	habe	zehn Stunden	gearbeitet.
Dann	habe	ich ein Brot	gegessen.
	Hast	du auch Tennis	gespielt?

1 **Schreiben Sie Sätze.**

1. Er • am letzten Wochenende • hat • gearbeitet • .
2. gesehen • Ich • habe • meine Freunde lange nicht • .
3. Was • du • getrunken • hast • ?
4. ihr • Habt • gelesen • schon die Zeitung • ?
5. verstanden • die Grammatik • Sie • Haben • ?
6. Wir • gefragt • haben • ihn noch nicht • .

2a **Das war gestern. Wie heißt der Infinitiv? Schreiben Sie.**

1. Er hat ein Mineralwasser getrunken. trinken
2. Er hat gestern mit Freunden Deutsch gelernt. _____
3. Sie hat gestern die Zeitung gelesen. _____
4. Sie haben zusammen einen Film gesehen. _____
5. Dann haben sie im Restaurant gegessen und getrunken. _____

The German Bookshop (0120 36 036 38) المكتبة الألمانية

2b **Und heute? Schreiben Sie die Sätze im Präsens.**

1. Heute trinkt er auch ein Mineralwasser.

3 **Schreiben Sie Antworten.**

~~eine Pizza~~ • einen Kaffee • eine Zeitung • einen Film • das Wort

1. Was haben Sie gegessen? Ich habe eine Pizza gegessen.
2. Was haben Sie getrunken? _____
3. Was haben Sie gelesen? _____
4. Was haben Sie gesehen? _____
5. Was haben Sie nicht verstanden? _____

4 **Schreiben Sie eine Geschichte im Perfekt.**

1. lesen: er • eine Anzeige in der Zeitung
2. telefonieren: er • mit der Frau
3. treffen: er • am Samstag • die Frau
4. trinken: sie (*Pl.*) • in einem Café einen Cocktail
5. essen: sie (*Pl.*) • viel
6. bezahlen: er • alles
7. sagen: sie • „Danke schön"
8. wiedersehen: er • sie • nicht
9. lesen: er • keine Anzeigen in der Zeitung mehr

lesen – gelesen
telefonieren – telefoniert
treffen – getroffen
trinken – getrunken
essen – gegessen
bezahlen – bezahlt
sagen – gesagt
wiedersehen – wiedergesehen

5 **Ergänzen Sie die Verben im Perfekt.**

Liebe Marie,

wie geht es dir? Mir geht es fantastisch.

Ich _____ gestern einen tollen Mann _____.

Ich _____ ihn in der Kantine _____.

Wir _____ zusammen _____ und

dann _____ wir noch einen Kaffee _____.

Er _____ mich _____: „Was machen Sie morgen Abend?"

Ich _____ die ganze Nacht nicht _____.

Morgen schreibe ich dir mehr!!

Alles Liebe

Larissa

kennenlernen – kennengelernt
treffen – getroffen
essen – gegessen
trinken – getrunken
fragen – gefragt
schlafen – geschlafen

The German Bookshop (0120 36 036 38) المكتبة الألمانية

25 Ich bin gekommen, ich habe gelacht

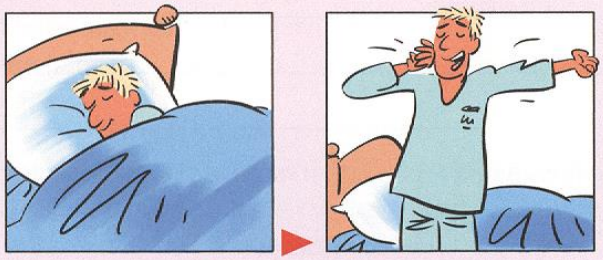
Perfekt mit *sein* 28+29

A2

Die meisten Verben bilden Perfekt mit *haben*:
ich habe gearbeitet, ich habe gegessen, ich habe geschlafen.
Nur wenige Verben bilden Perfekt mit *sein*.

Perfekt mit *sein*

Die Position wechselt.

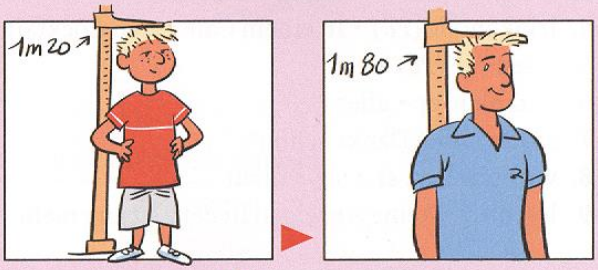


Ich bin aufgestanden.

Ich bin zur Arbeit gegangen.

Die Situation wechselt.

Ich bin aufgewacht.



Ich bin gewachsen.

abfahren, fliegen, abfliegen, gehen, ankommen, kommen, aufstehen, laufen, aussteigen, mitkommen, ausziehen, schwimmen, einsteigen, umsteigen, einziehen, umziehen, fahren, wandern, fallen

aufwachen, einschlafen, explodieren, passieren, sterben, werden

⚠ *sein:* *ich bin gewesen*
bleiben: *ich bin geblieben*

1 **Besuch aus London. Perfekt mit *sein*. Ergänzen Sie.**

Vor einer Woche _____ ein Kollege aus London gekommen. Sein Flugzeug _____ um 16 Uhr gelandet und ich _____ pünktlich da gewesen. Wir _____ zusammen im Taxi in die Firma gefahren.

Da _____ etwas passiert. Der Kollege _____ auf der Treppe gefallen. Wir _____ dann gleich mit dem Taxi weiter ins Krankenhaus gefahren. Da _____ wir drei Stunden geblieben und wir _____ erst nach 18 Uhr zurück in die Firma gekommen. Deshalb _____ der Kollege noch einen Tag länger hier geblieben.

The German Bookshop (0120 36 036 38) المكتبة الألمانية

2 **Urlaub in Rom. Was passt zusammen? Kombinieren Sie.**

Ich	**bin** **habe**	nach Rom geflogen. im Hotel gewohnt. Spaghetti gegessen. das Collosseum gesehen. jeden Tag früh aufgestanden. im Vatikan gewesen. eine Woche geblieben. viel Spaß gehabt. jeden Tag drei bis vier Stunden gelaufen. 20 Postkarten geschrieben. oft Taxi gefahren. viele Souvenirs gekauft.

3 **Ein Tag im Büro. Perfekt mit *sein* oder *haben*? Ergänzen Sie.**

Letzte Woche _____ ich um 8 Uhr ins Büro gekommen und ich _____ mit der Arbeit angefangen. In der Mittagspause _____ ich zum Essen gegangen und _____ mit Kollegen gesprochen. Am Nachmittag _____ ich zu einem Kunden gefahren. Ich _____ eine Stunde dort geblieben. Dann _____ ich bis 18 Uhr im Büro gearbeitet.

4 **Ein Drama. *Sein* oder *haben*? Ergänzen Sie.**

Gestern _____ etwas Dramatisches passiert. Ich _____ geduscht und gefrühstückt und dann _____ ich aus dem Haus gegangen. Vor der Tür _____ ich gesehen: Ich _____ meinen Schlüssel im Haus vergessen! Aber das Fenster im Bad war ein bisschen offen! Also _____ ich durch das Fenster ins Haus gestiegen. In dem Moment _____ ein Polizeiauto gekommen. Die Polizisten _____ mich im Fenster gesehen. Ich _____ lange mit den Polizisten gesprochen und die Situation erklärt. Ein Polizist _____ dann die Tür geöffnet und ich _____ meinen Schlüssel geholt und _____ schnell zur Arbeit gefahren. Aber natürlich _____ ich zu spät gewesen.

5 **Ankunft auf Hawaii. Schreiben Sie Sätze im Perfekt.**

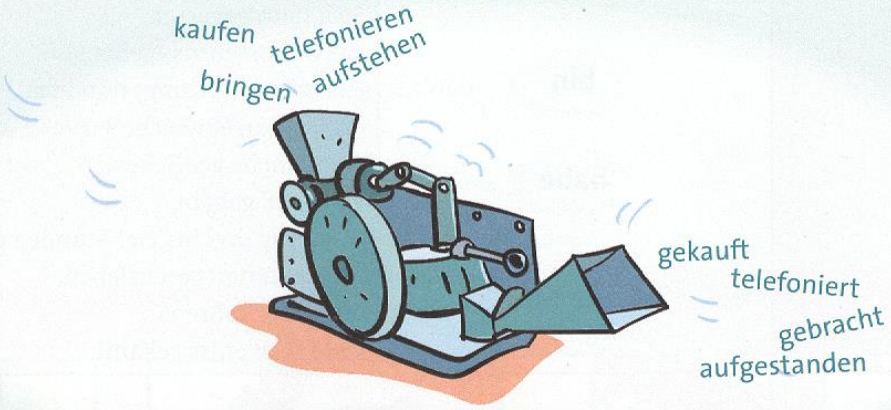
1. machen: letztes Jahr • wir • drei Wochen Urlaub • auf Hawaii • .
2. starten: das Flugzeug • um 8 Uhr • in Frankfurt • .
3. ankommen: wir • um 15 Uhr • in Hawaii • .
4. fahren: wir • gleich • ins Hotel • .
5. auspacken: wir • unsere Koffer • .
6. gehen: ins Bett • wir • dann • .
7. aufwachen: wir • nach vier Stunden • .
8. besichtigen: wir • dann • die Stadt • .
9. essen: in einem schönen Restaurant • wir • .

The German Bookshop (0120 36 036 38) المكتبة الألمانية

26 Gesehen – eingekauft – bezahlt

Partizip Perfekt 30

A2



	regelmäßige Verben: Ende -t		unregelmäßige Verben: Ende -en	
„normale Verben“	kaufen	ge___t gekauft	stehen	ge__⚠__en gestanden
trennbare Verben	einkaufen	__ge___t eingekauft	aufstehen	__ge__⚠__en aufgestanden
untrennbare Verben	verkaufen	_____t verkauft	verstehen	___⚠__en verstanden
Verben mit *-ieren*	telefonieren	_____iert telefoniert		

Immer untrennbar: *be-, emp-, ent-, er-, ge-, ver-, zer-*

Die unregelmäßigen Verben haben im Partizip Perfekt oft einen anderen Vokal:
nehmen – genommen, gehen – gegangen, schreiben – geschrieben
Einige Verben haben *-t* am Ende und wechseln den Vokal:
denken – gedacht, bringen – gebracht, kennen – gekannt, wissen – gewusst

1 **Wie heißt der Infinitiv? Schreiben Sie.**

1. abgeholt – *abholen*
2. angekommen – _____
3. angefangen – _____
4. ausgestiegen – _____
5. bekommen – _____
6. gedacht – _____
7. eingeladen – _____
8. empfohlen – _____
9. gegessen – _____
10. geflogen – _____
11. gefallen – _____
12. gewonnen – _____
13. gekannt – _____
14. gelaufen – _____
15. mitgebracht – _____
16. genommen – _____
17. geschlafen – _____
18. geschwommen – _____
19. getrunken – _____
20. gesehen – _____
21. verloren – _____

2 **„Normal“, trennbar oder untrennbar? Ergänzen Sie den Beginn von den Partizipien.**

1. anrufen – *ange*rufen
2. einsteigen – _____stiegen
3. antworten – _____antwortet
4. aufmachen – _____macht
5. bringen – _____bracht
6. entschuldigen – _____schuldigt
7. versuchen – _____sucht
8. waschen – _____waschen
9. geben – _____geben
10. bestellen – _____stellt
11. erzählen – _____zählt
12. umziehen – _____zogen

The German Bookshop (0120 36 036 38) المكتبة الألمانية

3 **Ergänzen Sie das Partizip Perfekt.**

Letztes Jahr habe ich in Heidelberg _____ (*studieren*).
Im Sommer bin ich mit drei Freunden im Auto nach München gefahren. Unterwegs ist etwas _____ (*explodieren*).
Der Reifen war kaputt! Wir haben _____ (*diskutieren*), was wir jetzt machen. Ein Freund hat dann _____ (*probieren*) den Reifen zu wechseln. Und er hat wirklich das Auto _____ (*reparieren*)!
Wir haben ihm _____ (*gratulieren*) und sind gut in München angekommen.

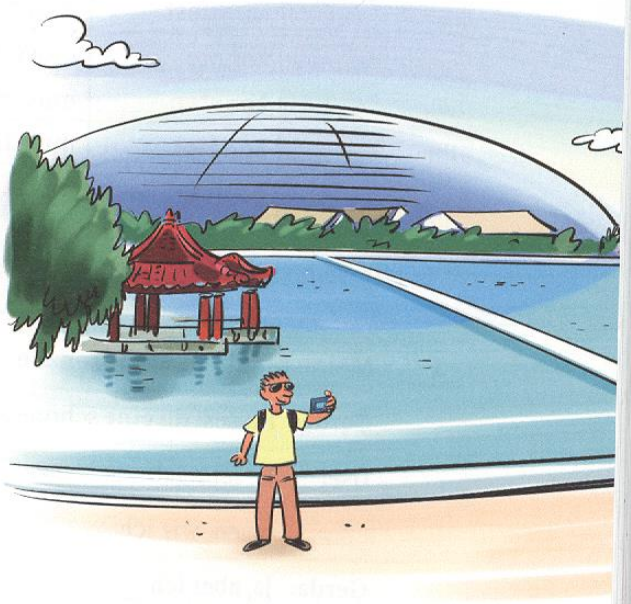
der Reifen

4 **Schreiben Sie das Partizip Perfekt in die Tabelle.**

~~besuchen~~ • kommen • abfliegen • fernsehen • ausmachen • arbeiten • beginnen • diskutieren • fahren • fragen • anklicken • vergessen

ge.....t	.....ge.....t	.....t	ge.....en	.....ge.....en	.....en
		besucht			

5 **Meine Reise nach China. Ergänzen Sie das Partizip Perfekt.**



2010 habe ich eine Reise nach China _____ (*machen*).
Ich habe an einer Gruppenreise _____ (*teilnehmen*).
Wir sind elf Stunden nach Peking _____ (*fliegen*).
Wir haben im Flugzeug schlecht _____ (*schlafen*) und sind morgens um 7 Uhr _____ (*ankommen*).
Wir waren total kaputt!
Dann sind wir mit dem Bus ins Hotel _____ (*fahren*) und haben unsere Koffer _____ (*auspacken*). Aber eine Stunde später sind wir schon wieder _____ (*los-fahren*) und haben den Kaiserpalast _____ (*besichti-gen*). Er ist sehr groß und wunderschön. Wir sind zwei Stunden durch den Palast _____ (*laufen*). Dann haben wir Pause _____ (*machen*) und zu Mittag _____ (*essen*).
Aber danach sind wir auf den Tian-an-men-Platz _____ (*gehen*) und haben Mao _____ (*ansehen*). Vor dem Mausoleum haben wir 30 Minuten _____ (*warten*). In der Nähe haben wir ein paar Souvenirs _____ (*einkaufen*) und haben typisch chinesische Peking-Ente _____ (*probieren*). Sehr lecker!
Nach dem Abendessen haben wir dann noch eine Peking-Oper _____ (*besuchen*) und ich bin fast _____ (*einschlafen*). Ich weiß nicht mehr, wie ich ins Hotel _____ (*zurückkommen*) bin. Ich war sehr müde, aber Peking ist toll!

The German Bookshop (0120 36 036 38) المكتبة الألمانية

27 Ich konnte, ich musste, ich wollte

Präteritum: Modalverben 31

A2

Präteritum (gestern, früher, 1979, mit 16 Jahren)	Präsens (heute, jetzt, mit 35 Jahren)
Ich war ledig und hatte keine Kinder und viel Zeit.	Ich bin verheiratet, ich habe vier Kinder und habe keine Zeit.
Ich **musste** nie kochen.	Ich **muss** jeden Tag kochen.
Ich **konnte** jeden Tag ins Kino gehen.	Ich **kann** nicht oft ins Kino gehen.
Ich **durfte** keinen Alkohol trinken.	Ich **darf** keine Schokolade essen. (Ich bin dick!)
Ich **wollte** keine Kinder.	Ich **möchte** noch ein Kind.
Ich **wollte** nie Mutter sein.	Ich **will** eine gute Mutter sein.
Ich **sollte** viel lernen (hat mein Vater gesagt).	Ich **soll** viel Sport machen (sagt mein Arzt).

	können	müssen	dürfen	wollen	sollen	Endung
ich	konnte	musste	durfte	wollte	sollte	-te
du	konntest	musstest	durftest	wolltest	solltest	-test
er, sie, es, man	konnte	musste	durfte	wollte	sollte	-te
wir	konnten	mussten	durften	wollten	sollten	-ten
ihr	konntet	musstet	durftet	wolltet	solltet	-tet
sie, Sie	konnten	mussten	durften	wollten	sollten	-ten

⚠ Es gibt kein Präteritum von *möchten*: *Heute möchte ich einen Wein. Gestern wollte ich ein Bier.*

1 Meine Kindheit. Ergänzen Sie.

Gerda: Hattest du eine schöne Kindheit?

Ilse: Ja, sehr. Ich _____ (*müssen*) nie im Haushalt helfen und _____ (*dürfen*) so viel Eis essen, wie ich _____ (*wollen*). Und du, _____ (*müssen*) du im Haushalt helfen?

Gerda: Ja, aber ich _____ (*dürfen*) auch oft machen, was ich _____ (*wollen*). _____ (*müssen*) du viel für die Schule lernen?

Ilse: Ja, ich _____ (*sollen*) studieren, also _____ (*sollen*) ich viel lernen. Mein Vater _____ (*wollen*) früher studieren, aber er _____ (*dürfen*) nicht, weil seine Eltern nicht genug Geld hatten. Also _____ (*wollen*) mein Vater, dass ich studiere. Aber ich _____ (*wollen*) immer spielen oder ins Schwimmbad gehen.

Gerda: Wann _____ (*können*) du schwimmen?

Ilse: Ich _____ (*können*) erst mit sechs Jahren schwimmen, aber meine kleine Schwester _____ (*können*) schon mit drei Jahren schwimmen. Wir _____ (*wollen*) jeden Tag ins Schwimmbad gehen, aber wir _____ (*dürfen*) nur einmal pro Woche gehen.

The German Bookshop (0120 36 036 38) المكتبة الألمانية

2 **Sprachenlernen für den Job. Welches Modalverb ist richtig? Schreiben Sie in der richtigen Form.**

Letztes Jahr _____ (*können/wollen*) ich in der Exportabteilung arbeiten, aber ich _____ (*dürfen/müssen*) nicht, weil ich kein Französisch _____ (*wollen/können*). Wir arbeiten nämlich mit Frankreich zusammen. Deshalb _____ (*müssen/können*) ich Französisch lernen.

Zuerst musste ich zwei Mal pro Woche in der Firma lernen. Nach zwei Monaten _____ (*dürfen/können*) ich noch nicht viel Französisch. Also _____ (*können/müssen*) ich einen Sprachkurs in Frankreich machen. Ich musste zwei Wochen Urlaub nehmen, dann _____ (*wollen/können*) ich nach Paris fahren.

Im Sprachkurs _____ (*dürfen/müssen*) ich jeden Tag Hausaufgaben machen. Ich _____ (*müssen/wollen*) gern alle Sehenswürdigkeiten in und um Paris besichtigen, aber das _____ (*können/müssen*) ich nicht, weil ich nicht genug Zeit hatte.

Nach zwei Wochen _____ (*dürfen/können*) ich viel sprechen und verstehen und ich _____ (*dürfen/müssen*) dann auch in der Exportabteilung arbeiten.

3 **Heinrich und sein Freund. Ergänzen Sie im Präteritum mit dem Gegenteil.**

1. *Heinrichs Freund sagt:* Jetzt, mit 65, **musst** du nicht mehr arbeiten.
   Aber noch vor drei Monaten *musstest du arbeiten.*
2. Du **kannst** jetzt jeden Tag lang schlafen.
   Aber früher _____.
3. *Heinrich sagt:* Meine jüngste Enkelin **kann** jetzt, mit sechs, schon lesen.
   Aber letztes Jahr, mit fünf Jahren, _____.
4. Jetzt ist meine älteste Enkelin schon 21 und **kann** Auto fahren.
   Aber vor drei Jahren _____.
5. Und mein Enkel **darf** jetzt, mit 18 Jahren, heiraten.
   Letztes Jahr _____.
6. *Heinrich sagt:* Heute **möchte** ich gar nicht mehr rauchen.
   Aber früher _____.
7. Und seit 2007 **dürfen** die Gäste im Restaurant nicht mehr rauchen.
   Aber bis 2006 _____.
8. *Heinrichs Freund sagt:* Jetzt, mit 65, **willst** du viel Schokolade essen.
   Und früher _____.

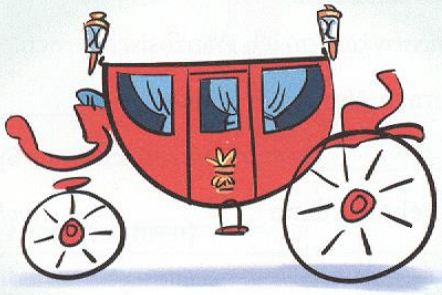
Heute möchte ich einen Wein, gestern wollte ich ein Bier.

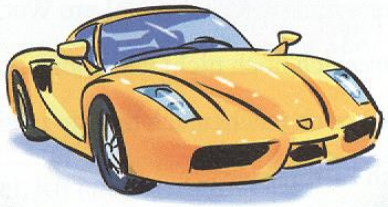
The German Bookshop (0120 36 036 38) المكتبة الألمانية

28 Gestern hatte ich Durst und habe Saft getrunken

Zeitengebrauch

A2





	Vergangenheit (gestern, letztes Jahr, 1979)		Gegenwart und Zukunft* (jetzt, heute, morgen, im nächsten Jahr)
Infinitiv	**Präteritum**	**Perfekt**	**Präsens**
arbeiten	ich arbeitete	ich habe gearbeitet	ich arbeite
fahren	ich fuhr	ich bin gefahren	ich fahre
sein	ich war	ich bin gewesen	ich bin
haben	ich hatte	ich habe gehabt	ich habe
müssen	ich musste	ich habe (machen) müssen	ich muss
können	ich konnte	ich habe (machen) können	ich kann
wollen	ich wollte	ich habe (machen) wollen	ich will
dürfen	ich durfte	ich habe (machen) dürfen	ich darf
sollen	ich sollte	ich habe (machen) sollen	ich soll

(Fast) alle Verben benutzt man in der Vergangenheit im Perfekt.
Die Hilfsverben *sein* und *haben* und die Modalverben spricht man in der Vergangenheit im Präteritum.
Auch in E-Mails und Briefen benutzt man das Perfekt.
Die Verben *geben*, *wissen* und *brauchen* benutzt man oft im Präteritum: *es gab*, *wir brauchten*, *ich wusste*.

* Für die Zukunft benutzt man meistens das Präsens.

1 **Meine Kindheit. Welche Zeit steht in den Sätzen? Präsens, Perfekt oder Präteritum? Schreiben Sie.**

Ich habe zwei Geschwister. Präsens

Ich war nie im Kindergarten. _____

Ich hatte oft Streit mit meiner großen Schwester. _____

Ich bin gerne in die Schule gegangen, _____

denn da war es nicht so langweilig wie zu Hause. _____

Mit sieben Jahren konnte ich lesen und schreiben _____

und von da an habe ich immer viel gelesen. _____

Ich habe auch mit meinen Freunden gespielt, _____

aber ich habe nicht so gerne Sport gemacht. _____

Ich wollte Journalistin werden, _____

aber nach Meinung meines Vaters sollte ich Apothekerin werden. _____

Heute bin ich Lehrerin. _____

The German Bookshop (0120 36 036 38) المكتبة الألمانية

2 **Umzug. Präteritum oder Perfekt? Ergänzen Sie die Verben.**

Gestern _____ ich bei meinen Freunden (*sein*).
Ich _____ ihnen beim Umzug helfen (*wollen*).
Vorher _____ sie ein kleines Haus (*haben*).
Letzten Monat _____ sie ein großes Haus _____ (*kaufen*). Wir _____ viele Möbel tragen (*müssen*).
Am Abend _____ wir fertig (*sein*).
Dann _____ wir zusammen _____ (*essen*) und _____ (*trinken*).
Um 22 Uhr _____ ich nach Hause _____ (*fahren*). Ich _____ todmüde (*sein*). Ich _____ gleich _____ (*schlafen*).

3 **Ein freier Tag. Schreiben Sie den Text in der Vergangenheit.**

Heute bin ich glücklich. Ich muss nicht arbeiten. Ich habe Zeit und ich kann machen, was ich will.
Ich rufe meine Freundin an. Sie besucht mich.
Dann kaufen wir zusammen ein. Danach machen wir einen Spaziergang am Main und essen in einem schönen Restaurant. Am Abend sehen wir uns noch einen Film im Kino an.
Im Bett lese ich noch ein bisschen, dann schlafe ich.

Gestern ...

4 **Ein Urlaub dieses Jahr und letztes Jahr. Ergänzen Sie.**

Vergangenheit: Präteritum oder Perfekt	Gegenwart: Präsens
Letztes Jahr _____	Dieses Jahr möchten wir im Urlaub nach Kanada fahren.
Wir sind nach Toronto geflogen und zwei Wochen da geblieben.	Wir _____
Wir _____	Wir haben Glück, denn wir haben Freunde in Toronto.
Wir _____	Wir können bei ihnen übernachten und müssen kein Hotel bezahlen.
Deshalb konnten wir dann noch eine Woche Urlaub in New York machen.	Deshalb _____
Dort _____	Dort besichtigen wir viele Museen und gehen abends aus.
Mein Mann war gerne in Kneipen und mir haben die Museen Spaß gemacht.	Mein Mann _____
Und _____	Und ich kaufe in New York natürlich ein!
Wir _____	Wir kommen am Samstag zurück und leider muss ich am Montag wieder arbeiten.

The German Bookshop (0120 36 036 38) المكتبة الألمانية

29 Sie wäscht sich

Reflexive (und reziproke) Verben 32

A2

Reflexivpronomen	
ich wasche	mich
du wäschst	dich
er, sie, es, man wäscht	sich
wir waschen	uns
ihr wascht	euch
sie, Sie waschen	sich

Sie wäscht sich.

Sie wäscht es (das Baby).

Die 3. Person hat eine besondere Form: *sich*. Die anderen Reflexivpronomen sind wie das Akkusativpronomen.

Er rasiert sich.

Sie schminkt sich.

ebenso: *sich waschen, sich anziehen, (sich) duschen, sich anmelden, sich vorstellen ...*

Er küsst sie, sie küsst ihn.
Sie küssen sich. (reziprok)

ebenso: *sich kennenlernen, sich verlieben, sich küssen ...*

Bei manchen Verben haben die Reflexivpronomen wenig/keine Bedeutung,
z. B. *sich interessieren, sich ärgern, sich freuen, sich langweilen ...*

Das Reflexivpronomen ist obligatorisch. Das Reflexivpronomen steht nach Verb und Subjekt.
Er wäscht sich heute. Heute wäscht er sich.

Die reflexiven Verben bilden das Perfekt mit *haben*.
Im Nebensatz bleibt das Reflexivpronomen beim Subjekt: *Er kommt nicht, weil er sich heute geärgert hat.*

1 Ergänzen Sie die Reflexivpronomen.

1. ◖ Wann treffen wir _____?
   ◖ Ich muss _____ noch umziehen, es dauert vielleicht noch eine halbe Stunde.
   ◖ Gut, dann beeil _____, ich freue _____ schon auf die Party.
2. ◖ Warum kommt Hannes nicht?
   ◖ Er hat _____ verletzt und muss _____ jetzt erst einmal ausruhen.
   ◖ Schade, wir haben _____ schon so auf ihn gefreut.
   ◖ Ja, er hat _____ auch sehr geärgert, aber da kann man nichts machen.

The German Bookshop (0120 36 036 38) المكتبة الألمانية

2 **Ergänzen Sie die Reflexivpronomen.**

1. ◖ Guten Tag, wir möchten _____ vorstellen: Mein Name ist Khedira und das ist meine Frau.
   ◖ Guten Tag, herzlich willkommen im Kurs. Haben Sie _____ schon im Sekretariat angemeldet?
2. ◖ Könnt ihr _____ noch an Luisa erinnern?
   ◖ Ja, natürlich, ich bin auch noch in Kontakt mit ihr. Wir schreiben _____ regelmäßig Mails.
   ◖ Oh, das ist gut. Wenn ihr _____ mal treffen wollt, dann sag mir Bescheid. Ich komme auch gerne.
   ◖ Ja, gerne. Luisa freut _____ bestimmt auch.

3 **Akkusativpronomen oder Reflexivpronomen? Ergänzen Sie.**

1. Ich wasche das Baby. Ich wasche _____. Dann wasche ich _____ selbst.
2. Du setzt deinen Sohn auf den Stuhl. Du setzt _____ auf den Stuhl. Dann setzt du _____ selbst.
3. Sie kämmt ihre Tochter. Sie kämmt _____. Dann kämmt sie _____ selbst.
4. Er stellt seine Frau vor. Er stellt _____ vor. Dann stellt er _____ selbst vor.
5. Das Mädchen meldet seine Freundin an. Es meldet _____ an. Dann meldet es _____ selbst an.
6. Wir fotografieren die Kinder. Wir fotografieren _____. Dann fotografieren wir _____ selbst.
7. Sie ziehen ihre Kinder an. Sie ziehen _____ an. Dann ziehen sie _____ selbst an.

4 **Schreiben Sie Sätze.**

1. Er ist noch im Bad, weil • will • er • rasieren • sich • .
2. Sie steht vor dem Spiegel, weil • schminkt • sie • sich • .
3. Ich glaube, dass • die Kinder • haben • sich • über die Geschenke • gefreut • .
4. Ich kann nicht kommen, weil • mich • ich • muss • anmelden • .
5. Was macht ihr, wenn • geärgert habt • euch • ihr • bei der Arbeit • ?

5 **Reflexiv oder nicht reflexiv? Ergänzen Sie *sich* oder „–“.**

1. Er interessiert _____ sehr für Politik, aber er möchte _____ nicht Politiker werden.
2. ◖ Hast du schon gehört, Till und Mathilde haben _____ geheiratet.
   ◖ Ja, sie waren sehr schnell, sie haben _____ vor zwei Monaten kennengelernt, dann haben sie _____ vor einem Monat verliebt und jetzt wollen sie _____ heiraten.
3. ◖ Frau Westhoff ist berufstätig. Wer kümmert _____ um ihre Kinder, wenn sie arbeitet?
   ◖ Ihre Nachbarin hat auch ein Kind und betreut _____ auch die Kinder von Frau Westhoff.

6 **Schreiben Sie die Sätze im Perfekt.**

1. Jutta freut sich auf das Wochenende. _____
2. Sie erinnert sich an ein Restaurant. _____
3. Sie zieht sich schick an. _____
4. Sie trifft sich mit Paolo. _____
5. Aber Paolo und Jutta ärgern sich über das schlechte Essen. _____
6. Sie beschweren sich beim Kellner. _____
7. Der Kellner entschuldigt sich und bringt ihnen ein Glas Sekt. _____

The German Bookshop (0120 36 036 38) المكتبة الألمانية

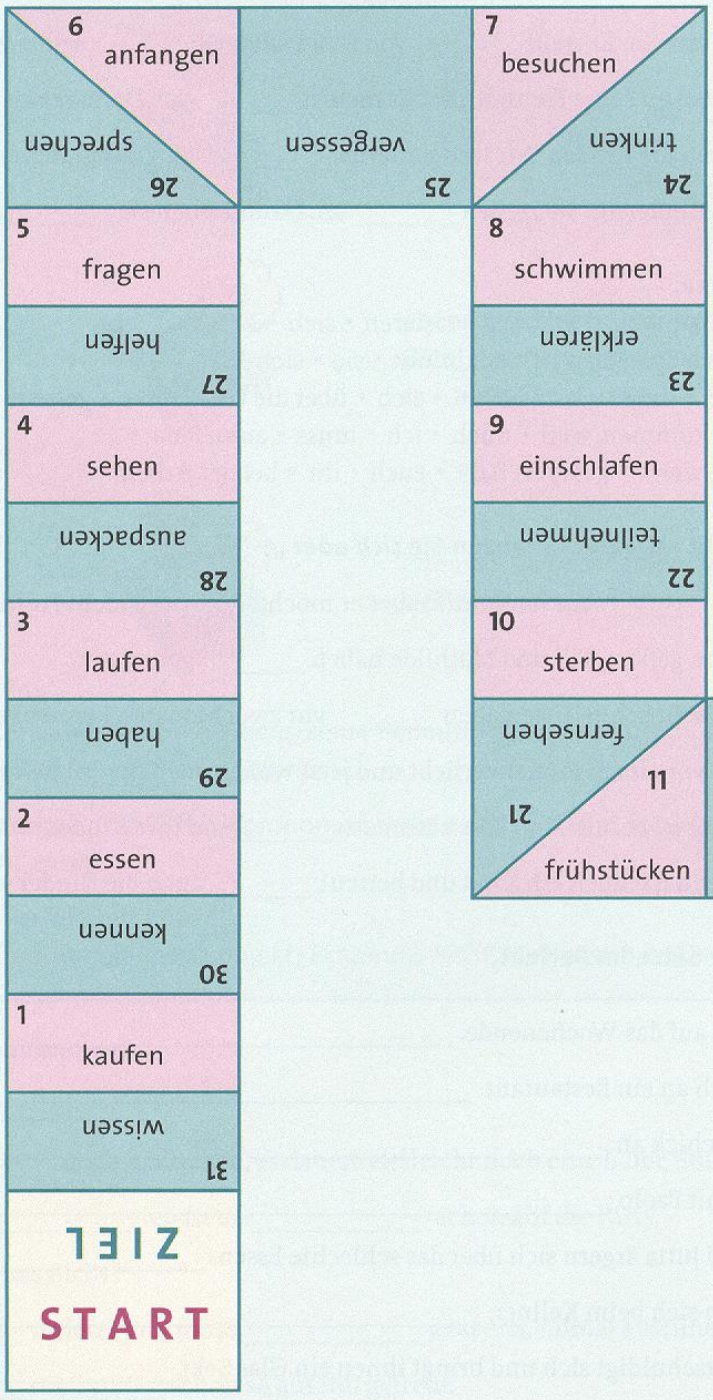
Partnerseite 4: Perfekt
Partner A

A2

Spielen Sie mit einem Partner.
Sie würfeln und gehen vom „Start“ links unten zum „Ziel“ auf der nächsten Seite rechts oben.
Sie gehen nur auf die blauen Verben. Das Verb, auf das Sie kommen, sagen Sie im Perfekt (zum Beispiel: *kommen: er ist gekommen*). Ihr Partner kann die Lösung sehen. Dann würfelt Ihr Partner. Sie sehen die Lösung für Ihren Partner.

Er ...

1. hat geholt
2. hat gewohnt
3. ist gegangen
4. hat getroffen
5. hat gearbeitet
6. ist abgefahren
7. hat bestellt
8. ist gekommen
9. ist aufgewacht
10. ist passiert
11. hat geöffnet
12. hat eingeladen
13. ist eingestiegen
14. ist/hat ausgezogen
15. ist geflogen
16. hat bekommen
17. hat empfohlen
18. hat gewaschen
19. hat geduscht
20. ist geblieben
21. hat ferngesehen
22. hat teilgenommen
23. hat erklärt
24. hat getrunken
25. hat vergessen
26. hat gesprochen
27. hat geholfen
28. hat ausgepackt
29. hat gehabt
30. hat gekannt
31. hat gewusst



The German Bookshop (0120 36 036 38) المكتبة الألمانية

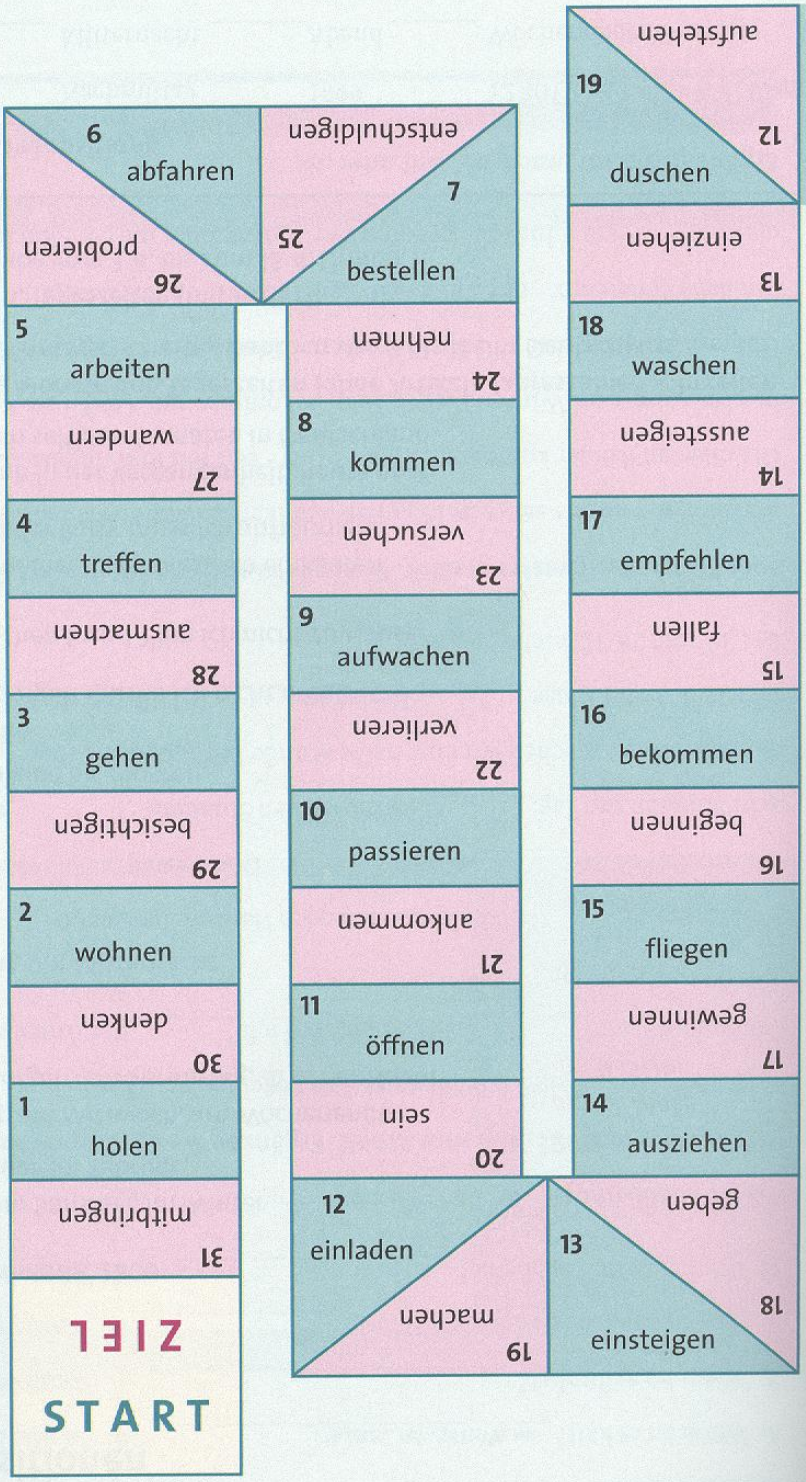
Partnerseite 4: Perfekt
Partner B

A2

Spielen Sie mit einem Partner/einer Partnerin.
Sie würfeln und gehen vom „Start" links unten zum „Ziel" auf der nächsten Seite rechts oben.
Sie gehen nur auf die grünen Verben. Das Verb, auf das Sie kommen, sagen Sie im Perfekt (zum Beispiel: *kommen: er ist gekommen).* Ihr Partner kann die Lösung sehen. Dann würfelt Ihr Partner. Sie sehen die Lösung für Ihren Partner.

Er ...

1. hat gekauft
2. hat gegessen
3. ist gelaufen
4. hat gesehen
5. hat gefragt
6. hat angefangen
7. hat besucht
8. ist geschwommen
9. ist eingeschlafen
10. ist gestorben
11. hat gefrühstückt
12. ist aufgestanden
13. ist eingezogen
14. ist ausgestiegen
15. ist gefallen
16. hat begonnen
17. hat gewonnen
18. hat gegeben
19. hat gemacht
20. ist gewesen
21. ist angekommen
22. hat verloren
23. hat versucht
24. hat genommen
25. hat entschuldigt
26. hat probiert
27. ist gewandert
28. hat ausgemacht
29. hat besichtigt
30. hat gedacht
31. hat mitgebracht



The German Bookshop (0120 36 036 38) المكتبة الألمانية

30 Im, am, um, von ... bis, nach *und* vor

Temporale Präpositionen

keine Präposition — **Jahreszahlen:** 1992, 2009

im — **Jahreszeiten:** im Sommer, im Winter
Monate: im Januar, im Februar

am — **Tage:** am Montag, am Mittwoch, am Wochenende
Tageszeiten: am Morgen, am Vormittag, ⚠ in der Nacht
Daten: am 12. 5.

um — **Uhrzeiten:** um 9.00 Uhr, um Mitternacht

- *Wann haben Sie Zeit?*
- *2012 im Frühling*
  am 12. Mai
  um 9.15 Uhr.

bis — Ende
Ich bleibe bis morgen.

von/ab — Beginn
Ab morgen rauche ich nicht mehr.

zwischen — Zwischen 5 und 7 bin ich nicht zu Hause.

vor / nach — Vor meiner Party muss ich einkaufen.
Nach der Party muss ich aufräumen.

seit — Beginn in der Vergangenheit, heute noch
Ich bin seit drei Monaten in Deutschland.

von ... bis — Tage, Monate und Tageszeiten (ohne Artikel), Jahreszahlen, Uhrzeiten
Von Montag bis Freitag habe ich von 9 bis 11 Uhr Deutschkurs.

vom ... bis zum — Daten, Tageszeiten (mit Artikel)
Ich habe vom 3. 4. bis zum 15. 4. Urlaub.

1 **Ergänzen Sie *im, am, um,* – (keine Präposition).**

_____ April _____ 8. 3. _____ Nachmittag _____ 1999 _____ 12.30 Uhr _____ Winter

_____ Mai _____ Mittwoch _____ Mitternacht _____ Abend _____ Wochenende

2 **Johannes erzählt über die Schule. Ergänzen Sie die Präpositionen.**

Der Unterricht beginnt in meiner Schule schon _____ 7.00 Uhr.

_____ 10.10 Uhr _____ 10.30 Uhr ist die erste Pause. _____ Montag gehe ich

_____ 13.20 Uhr nach Hause. Meine Hausaufgaben mache ich _____ Abend.

_____ dem Mittagessen treffe ich meine Freunde und _____ Dienstag und _____

Donnerstag habe ich Musikunterricht. _____ Wochenende habe ich frei!

Und _____ der Nacht schlafe ich oder ich lese heimlich.

Meistens fahren wir _____ Juli in Urlaub. Dieses Jahr _____ 7. Juli _____

3. August. _____ Winter fahren wir Ski.

The German Bookshop (0120 36 036 38) المكتبة الألمانية

3 Antworten Sie.

1. Wann ist es kalt? *Im Winter, im Januar.*
2. Wann ist es dunkel? _____
3. Wann gehen Sie heute nach Hause? _____
4. Wann arbeiten Sie nicht? _____
5. Wann essen Sie abends? _____
6. Bis wann schlafen Sie am Sonntag? _____
7. Wann telefonieren Sie gern? _____
8. Wann gehen Sie gerne spazieren? _____
9. Wann machen Sie Urlaub? _____

4 Frau Bretzke erzählt über ihre Arbeit. Ergänzen Sie die Präpositionen.

A2

In unserer Firma haben wir Gleitzeit. Das bedeutet, man kann _____ 7.30 und 9.30 Uhr beginnen. Ich fange oft erst _____ 9.30 Uhr an, weil ich _____ der Arbeit meine Tochter in den Kindergarten bringe.

Frühestens _____ 16 Uhr kann man nach Hause gehen, denn die Arbeitszeit ist _____ Montag _____ Donnerstag acht Stunden pro Tag, _____ Freitag sieben Stunden.

Normalerweise machen wir eine halbe Stunde Mittagspause, aber _____ Meetings machen wir oft ein bisschen länger Pause. _____ Herbst ist _____ 3. 10. frei und _____ Winter arbeiten wir _____ 24., 25. und 26. 12. nicht.

2011, im Mai, habe ich am 12. um zehn Uhr einen Termin.

5 Eine Krankenschwester erzählt. Welche Präposition ist richtig? Streichen Sie die falschen durch.

A2

Ich bin ~~vor~~ • ~~nach~~ • seit • ~~in~~ 15 Jahren Krankenschwester. Ich helfe Frauen, wenn sie Kinder bekommen. Die meisten Kinder kommen im • an • um • seit Juli und August auf die Welt, die wenigsten in • an • um • im Winter. Viele Frauen bekommen um • auf • an • in der Nacht oder in • am • um • – frühen Vormittag ihre Kinder. Einmal sind Zwillinge um • am • – • im 31. 12. auf die Welt gekommen: Ein Baby genau um • in • am • – Mitternacht, das andere um • in • am • – 0.08 Uhr. Ein Zwilling ist jetzt also um • – • am • im 2008 geboren, der andere um • im • – • am nächsten Jahr!

6 Ergänzen Sie *vor, nach, bis, seit* oder *ab*.

A2

Lieber Dirk,

gestern habe ich geheiratet! Ich kenne Luisa schon _____ 18 Monaten und _____ letzten Monat wollte ich nicht heiraten. Doch _____ vier Wochen will ich unbedingt heiraten, denn jetzt bekommen wir ein Baby und ich möchte ein richtiger Vater sein.

Am Morgen _____ unserer Hochzeit waren wir total nervös. Aber _____ dem Ja-Wort waren wir nur noch glücklich. Wir waren mit unseren Familien und Freunden in einem guten Restaurant essen und sind _____ zum Abend geblieben.

Und _____ übermorgen sind wir auf Hochzeitsreise in Venedig! Wünsch mir Glück!

Dein Helmut

The German Bookshop (0120 36 036 38) المكتبة الألمانية

31 Aus, bei, mit, nach, seit, von *oder* zu

Präpositionen mit Dativ 33

aus		Er geht um acht Uhr aus dem Haus. Ich habe kein Glas. Kannst du aus der Flasche trinken? Der Stuhl ist aus Metall. (Material)
bei		Ich bin heute bei Lisa. (Personen) Er arbeitet bei Siemens. (Firma) Augsburg liegt bei München. (Nähe)
mit		Ich fahre mit meinem Freund in den Urlaub. (Partner) Wir fahren mit dem Bus. (Verkehrsmittel) Ich schreibe mit dem Bleistift. (Instrument)
nach		Er fährt nach Deutschland, erst nach Hamburg, dann nach Frankfurt. (lokal: wohin? Städte und Länder ohne Artikel) Wie spät ist es? – Es ist fünf nach zwei. (temporal) Nach dem Essen kann ich nicht gut arbeiten.
seit		Seit einem Jahr wohne ich in Berlin. (temporal: Beginn in der Vergangenheit, heute noch)
von		Ich komme gerade vom Zahnarzt. (lokal: woher?) Die Schwester von meiner Freundin ist schon verheiratet. (Genitiv) Der Flughafen liegt südlich von Frankfurt.
zu		Wie komme ich zum Bahnhof? (lokal: wohin?) Heute fahren wir zu meinen Eltern. Zum Frühstück esse ich immer ein Ei. (temporal)

Die Präpositionen *aus, bei, mit, nach, seit, von, zu* haben immer den Dativ.

bei + dem = beim *zu + dem = zum*
von + dem= vom *zu + der = zur*

1 **Ergänzen Sie.**

aus dem • bei • mit dem • nach • seit • von • zum

- Wie ist Ihr Weg zur Arbeit? Wann gehen Sie morgens _____ Haus?
- Um Viertel _____ sieben. Ich gehe dann _____ Bahnhof und fahre _____ Zug.
  Meine Firma liegt südlich _____ Köln, _____ Bonn.
- Brauchen Sie lange für den Weg zur Arbeit?
- Ja, aber das macht mir nichts. Das mache ich schon _____ fünf Jahren. Ich möchte nicht umziehen.

2 ***Bei* oder *mit*? Ergänzen Sie.**

- Fahren Sie _____ dem Auto zur Arbeit? - Nein, _____ dem Zug.
- Fahren Sie alleine? - Nein, meistens fahre ich _____ meinem Nachbarn zusammen.
  Er arbeitet auch _____ der DH-Bank.

The German Bookshop (0120 36 036 38) المكتبة الألمانية

3 Ergänzen Sie die Präpositionen.

1. der Arzt

Ich gehe jetzt *zum* Arzt.

Ich bin gerade b_____ Arzt.

Ich komme gerade v_____ Arzt.

2. das Stadion

Wir gehen jetzt z_____ Stadion.

Wir kommen v_____ Stadion.

3. die Nachbarin

Ich gehe jetzt z_____ Nachbarin.

Ich bin gerade b_____ Nachbarin.

Ich komme v_____ Nachbarin.

4. die Freunde (Pl.)

Wir gehen jetzt z_____ Freunden.

Wir sind gerade b_____ Freunden.

4 *Nach* oder *zu*? Ergänzen Sie Präpositionen und die Artikel (wenn nötig).

der Zahn

1. ◖ Wann Sind Sie _____ Deutschland gekommen? ◖ Vor drei Jahren.
2. Ich muss _____ Berlin fahren. Wie komme ich _____ Bahnhof?
3. Mein Zahn tut weh, ich muss _____ Zahnarzt. Ich habe einen Termin für Viertel _____ drei bekommen.

5 *Seit, nach* oder *zum*? Ergänzen Sie.

aus, bei, mit, nach, seit, von, zu brauchen Dativ, das weißt du!

◖ Was gibt es denn heute _____ Essen?

◖ Kartoffelsalat mit Würstchen.

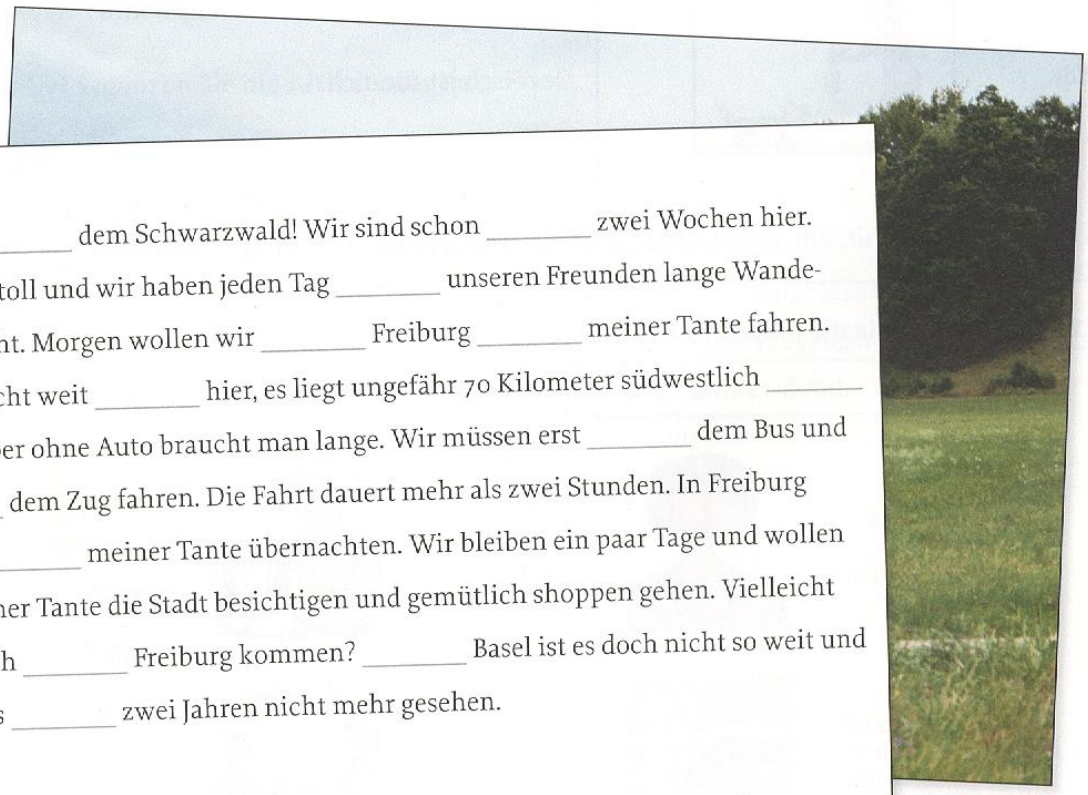
◖ Prima, das habe ich schon _____ Monaten nicht gegessen.

◖ Ich hoffe, es schmeckt dir.

◖ Ja, sehr gut. Sag mal, was machen wir _____ dem Essen? Sollen wir spazieren gehen?

6 Ergänzen Sie die Präpositionen.

A2



Liebe Ela,

viele Grüße _____ dem Schwarzwald! Wir sind schon _____ zwei Wochen hier. Das Wetter ist toll und wir haben jeden Tag _____ unseren Freunden lange Wanderungen gemacht. Morgen wollen wir _____ Freiburg _____ meiner Tante fahren. Freiburg ist nicht weit _____ hier, es liegt ungefähr 70 Kilometer südwestlich _____ Königsfeld. Aber ohne Auto braucht man lange. Wir müssen erst _____ dem Bus und dann _____ dem Zug fahren. Die Fahrt dauert mehr als zwei Stunden. In Freiburg können wir _____ meiner Tante übernachten. Wir bleiben ein paar Tage und wollen _____ meiner Tante die Stadt besichtigen und gemütlich shoppen gehen. Vielleicht kannst du auch _____ Freiburg kommen? _____ Basel ist es doch nicht so weit und wir haben uns _____ zwei Jahren nicht mehr gesehen.

Liebe Grüße

Hannah

The German Bookshop (0120 36 036 38) المكتبة الألمانية

32 Für, um, durch, ohne *und* gegen

Präpositionen mit Akkusativ

durch		Luki springt **durch** das Fenster.
um		Sie geht **um** den Tisch.
gegen		Sie springt **gegen** den Tisch.
ohne		Sie muss **ohne** Fisch gehen. ⚠ *ohne* benutzt man meistens ohne Artikel.
für		„Der Fisch ist **für** dich!“

Die Präpositionen *für, um, durch, ohne, gegen* (FUDOG) haben immer den Akkusativ.

1 **Ergänzen Sie die Präpositionen.**

für • um • durch • ohne • gegen

1. Sie trägt eine Kette _____ den Hals.

2. Das Auto fährt _____ den Tunnel.

3. Das Geschenk ist _____ dich.

4. Bitte, einen Kaffee _____ Zucker.

5. Deutschland spielt _____ Brasilien.

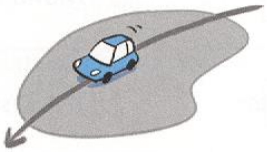
The German Bookshop (0120 36 036 38) المكتبة الألمانية

2 *Um, gegen* oder *durch*? Ergänzen Sie.

1. Das Auto fährt _____ den Baum.

2. Das Auto fährt _____ den Baum.

3. Sie fahren _____ die Stadt.



4. Sie fahren _____ die Stadt.

3 Ergänzen Sie die Präpositionen und die Artikel.

ohne • für • um • gegen • durch

das Schild
der Park
der See
der Bruder
die Kinder (*Pl.*)

1. Pass auf, sonst läufst du _____ d_____ Schild.
2. Komm, wir gehen _____ d_____ Park, das ist kürzer.
3. Gestern haben wir einen schönen Spaziergang _____ d_____ See gemacht.
4. Die Krawatte ist _____ mein___ Bruder.
5. Sie gehen selten _____ ihr___ Kinder aus, meistens nehmen sie ihre Kinder mit.

4 Was ist richtig? Streichen Sie die falschen Präpositionen durch.

1. Ich brauche ein Abendkleid ohne • für • um die Hochzeit von meiner Freundin.
2. Hast du ein Medikament durch • ohne • gegen Kopfschmerzen?
3. Die Bäckerei ist nicht weit, sie liegt gleich gegen • um • durch die Ecke.
4. Wir sind für • gegen • durch viele Geschäfte gelaufen und haben keine schönen Schuhe gefunden.

5 Dativ oder Akkusativ? Ergänzen Sie die Artikel oder Pronomen.

A2

Liebe Annkathrin,

weißt du, dass Sibel und Patrick heiraten? Hast du schon ein Geschenk für _____? Ich suche schon seit ein___ Woche. Heute bin ich mit mein___ Schwester nach Frankfurt gefahren und habe ein Geschenk gesucht. Wir sind durch d_____ ganze Stadt gelaufen. Aber es war schwierig. Erst sind wir zu d_____ großen Kaufhäusern gegangen, aber wir haben nichts gefunden. Im dritten Kaufhaus hatte Karin Pech. Sie hat nicht aufgepasst und hat die Tür gegen d_____ Kopf bekommen. Ihr war ganz schwindlig. Deshalb sind wir zu ein___ Freundin gegangen und haben bei _____ zuerst Kaffee getrunken. Die Freundin hatte eine gute Idee. Sie kennt ein Schmuckgeschäft bei ihr um d_____ Ecke. Wir haben eine wunderschöne Kette für d_____ Braut und eine Krawattennadel für d_____ Bräutigam gekauft.

Sehen wir uns auf der Hochzeit?

Liebe Grüße
Anna

die Woche
die Schwester
die Stadt
die Kaufhäuser (*Pl.*)
der Kopf
die Freundin
die Ecke
die Braut
der Bräutigam

Präpositionen immer mit Akkusativ:
für, um, durch, ohne, gegen = FUDOG

The German Bookshop (0120 36 036 38) المكتبة الألمانية

33 Wo? Im Kino

Wechselpräpositionen im Dativ

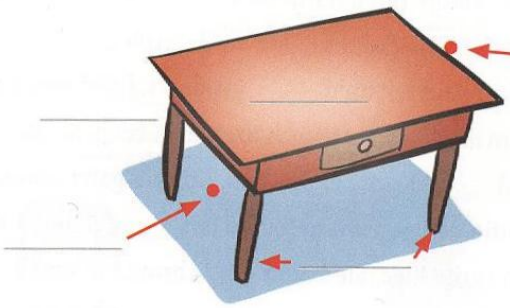
im	Im Mund hat sie einen Lolly.
an	An der Tasche sitzt ein Schmetterling.
auf	Sie trägt auf dem Kopf einen Hut.
vor	Vor ihr sitzt ein Häschen.
hinter	Hinter ihr steht ein Löwe.
über	Über ihr fliegt ein Vogel.
unter	Unter ihren Füßen ist grünes Gras.
neben	Neben dem Mädchen steht eine Tasche.
zwischen … zwischen	Sie steht zwischen zwei Bäumen.

Wo? *in, an, auf, vor, hinter, über, unter, neben, zwischen* + Dativ

an + dem = am

in + dem = im

1 ***An, auf, über, unter, neben, zwischen, vor, hinter.* Ergänzen Sie.**



2 ***In, an* oder *auf*? Ergänzen Sie.**

1. Wo sind die Blumen? ____ der Vase.
2. Wo ist die Vase? ____ dem Tisch.
3. Wo ist der Tisch? ____ dem Fenster.
4. Wo ist die Flasche? ____ dem Boden.
5. Wo ist der Wein? ____ der Flasche.
6. Wo ist die Lampe? ____ der Decke.
7. Wo ist das Bild? ____ der Wand.
8. Wo ist das Auto? ____ dem Bild.

die Vase

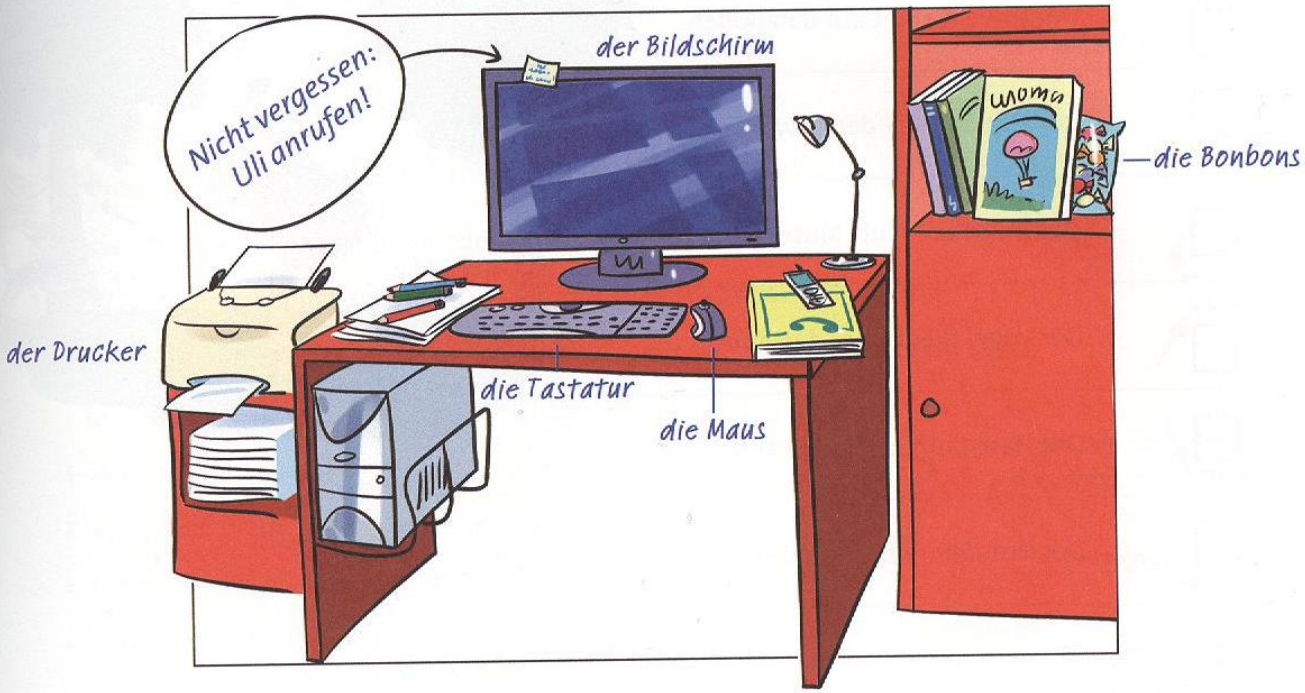
The German Bookshop (0120 36 036 38) المكتبة الألمانية

3 **Ergänzen Sie die Artikel.**

Ich wohne sehr günstig. In mein *em* Haus ist eine Bäckerei. In d___ Bäckerei kann ich schon morgens um 7 Uhr frische Brötchen bekommen. Links neben mein___ Haus ist ein Supermarkt und rechts neben mein___ Haus ist ein Blumengeschäft. Leider stehen auf d___ Straße vor d___ Häusern immer viele Autos. Auf d___ anderen Straßenseite ist eine Apotheke und ein Friseur. Zwischen d___ Apotheke und d___ Friseur ist ein Park. I___ Park gibt es einen Kinderspielplatz. Auf d___ Spielplatz spielen immer viele Kinder.

4 **Schreiben Sie Sätze.**

A2



1. der Schrank / die Wand
2. die Lampe / der Schreibtisch
3. der Zettel / der Bildschirm
4. der Computer / der Schreibtisch
5. das Telefon / das Telefonbuch
6. die Tastatur / der Bildschirm
7. die Bonbons / die Bücher
8. die Bücher / der Schrank
9. der Bildschirm / der Schreibtisch
10. die Stifte / das Papier
11. die Maus / die Tastatur und das Telefonbuch
12. der Drucker / der Schreibtisch

1. Der Schrank ist an der Wand.

5 **Ergänzen Sie die Präpositionen und die Artikel.**

A2

1. Ich habe eine Anzeige _____ d_____ Zeitung gesehen: 4-Zimmer-Wohnung in Bockenheim.
2. _____ welch___ Stock ist die Wohnung? – Sie ist _____ Erdgeschoss.
3. Guck mal da hängt ein Zettel. Kannst du lesen, was _____ d_____ Zettel steht?
4. Öffnen Sie bitte das Buch _____ d_____ Seite 22.
5. Ich kann nicht kommen, ich bin gerade _____ Telefon.
6. Bernd hat nie Zeit, er sitzt den ganzen Abend _____ d_____ Fernseher oder _____ Computer.
7. Komm zum Essen, wir sitzen alle schon _____ Tisch.
8. Die Zeitung steckt _____ Briefkasten.

die Zeitung
der Stock
das Erdgeschoss
der Zettel
die Seite
das Telefon
der Fernseher
der Computer
der Tisch
der Briefkasten

The German Bookshop (0120 36 036 38) المكتبة الألمانية

34 Im Kino oder ins Kino?

Wechselpräpositionen mit Dativ und Akkusativ

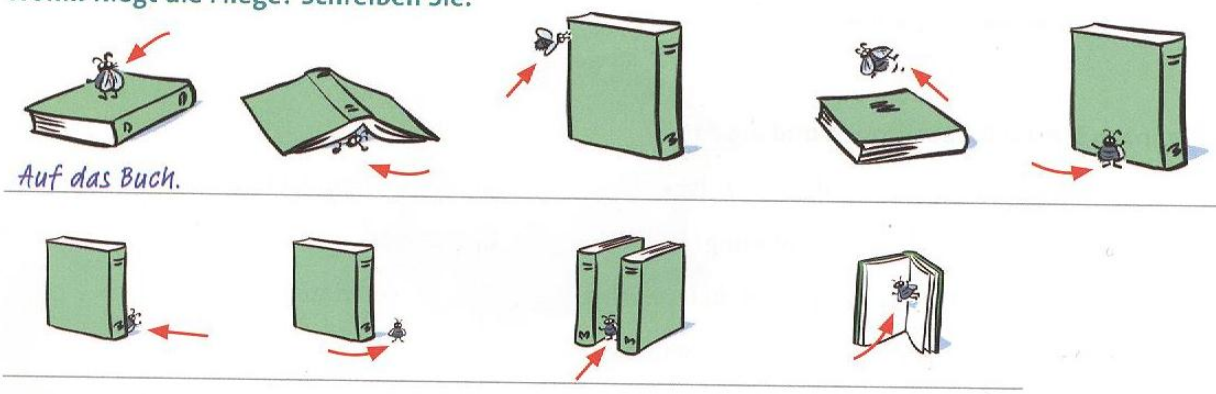
34+35 A2

in	Der Lolly fällt in die Tasche.
an	Der Schmetterling fliegt an den Baum.
auf	Der Löwe springt auf den Boden.
vor	Der Hut fällt vor den Löwen.
hinter	Das Mädchen läuft hinter den Baum.
über	Der Vogel fliegt über den Baum.
unter	Der Hase läuft unter den Hut.
neben	Der Hut fällt neben die Tasche.
zwischen	Der Löwe springt zwischen die Bäume.

Wohin?
nennt die Richtung (direktiv):
Präposition + Akkusativ
in + das = ins
an + das = ans

Wo?
nennt den Ort (situativ):
Präposition + Dativ
in + dem = im
an + dem = am

1 **Wohin fliegt die Fliege? Schreiben Sie.**



Auf das Buch.

2 ***Wo?* oder *Wohin?* Ordnen Sie die Verben zu.**

~~gehen~~ • ~~studieren~~ • sein • sitzen • stehen • bringen • fahren • essen • steigen • spielen • fliegen

Wohin? *gehen*

Wo? *studieren*

The German Bookshop (0120 36 036 38) المكتبة الألمانية

3 Was passt zusammen? Kombinieren Sie.

Wohin gehst du heute Abend?	1	A In Berlin.
Wo möchtest du studieren?	2	B In die USA.
Wo ist das Bad?	3	C In die Schule.
Wohin bringst du die Kinder?	4	D Neben der Haustür.
Wohin fahrt ihr im Sommer?	5	E Am Meer.
Wo kann man gut Fisch essen?	6	F Ans Meer.
Wohin fliegt ihr nächstes Jahr?	7	G In die Disko.

4 *Wo* oder *wohin*? Ergänzen Sie.

1. — *Wo?* — In der Schönhauser Straße.
2. — _____ — Wir gehen in die Mediothek.
3. — _____ — Ich gehe ins Kino, kommst du mit?
4. — _____ — Wir studieren in München.
5. — _____ — In die Küche, ich hole neuen Kaffee.
6. — _____ — In der Küche, ich mache neuen Kaffee.
7. — _____ — Die Kinder spielen auf dem Spielplatz.
8. — _____ — Sie bringt den Müll in die Mülltonne.

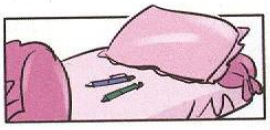
5 Ergänzen Sie die Artikel im Dativ oder Akkusativ.

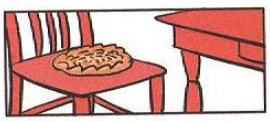
1. — Was machen wir im Urlaub? Sollen wir an___ Meer fahren?
   — Nein, a___ Meer waren wir doch schon letztes Jahr. Dieses Jahr möchte ich lieber in d___ Berge. Ich möchte auf ein___ hohen Berg steigen.
   — Warst du schon in d___ Alpen?
   — Nein, noch nicht. Ich würde gerne in d___ Alpen fahren.
2. — Heute Abend gehe ich in___ Kino. Kommst du mit?
   — Nein, ich war gestern schon i___ Kino. Ich möchte lieber in e___ Konzert gehen.

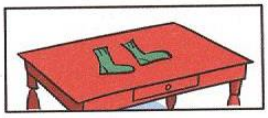
in, an, auf, über, unter, vor, hinter, neben, zwischen:
wo? – Dativ
wohin? – Akkusativ

6 Sabine räumt auf. Ergänzen Sie die Sätze.

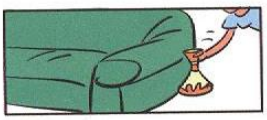
1. *Die Decke liegt* _____
   Sie legt die Decke _____

2.  *Die Stifte liegen* _____
   Sie legt die Stifte _____

3.  *Der Kuchen steht* _____
   Sie stellt den Kuchen _____

4.  *Die Socken liegen* _____
   Sie legt die Socken _____

5. *Das Papier liegt* _____
   Sie legt das Papier _____

6. *Die Vase steht* _____
    *Sie stellt die Vase* _____

The German Bookshop (0120 36 036 38) المكتبة الألمانية

35 Beim Bäcker, zum Friseur, auf den Sportplatz

A2

Lokale Präpositionen 36

Wo?	in + Dativ		an + Dativ	auf + Dativ	bei + Dativ
immer Dativ	**Räume, Städte, Länder** im Haus in Berlin in Deutschland		**vertikaler Kontakt, „Wasser“** an der Station am Strand	○ auf dem Fußballplatz	**Personen, Firmen, Aktivitäten** bei Lisa bei H&M beim Arzt beim Picknick
Wohin?	**nach**	**in + Akkusativ**	**an + Akkusativ**	**auf + Akkusativ**	**zu + Dativ**
Akkusativ aber zu + Dativ	**Städte, Länder (ohne Artikel)** nach Paris nach Japan	**Räume, Länder (mit Artikel)** ins Haus in die Schweiz	**vertikaler Kontakt, „Wasser“** an die Station an den Strand	○ auf den Fußballplatz	**Personen, Firmen, Aktivitäten** zu Lisa zu H&M zum Arzt zum Picknick
Woher?	**aus + Dativ**		**von + Dativ**		
immer Dativ	**Räume, Städte, Länder** aus Paris aus Japan aus dem Haus		**Kontakt, „Wasser“, Personen, Firmen, Aktivitäten** vom Strand vom Fußballplatz von Lisa vom Picknick		

⚠ Wo? *Ich bin zu Hause.*
Wohin? *Ich gehe nach Hause.*
Woher? *Ich komme von zu Hause.*

⚠ *Wald, Park, Garten, Schwimmbad* und *Berge* (im Plural) benutzt man mit *in*. Also *im Wald* ...

in + dem = im
an + dem = am
bei + dem = beim
von + dem = vom
zu + dem = zum
in + das = ins
an + das = ans

1 **Wo sind Sie? Ergänzen Sie die Präpositionen.**

1. an dem / am Meer
2. ____ Paris
3. ____ dem Tennisplatz
4. ____ dem / ____ Supermarkt
5. ____ H&M
6. ____ dem / ____ Chef
7. ____ meiner Schwester
8. ____ Japan
9. ____ dem / ____ Strand
10. ____ dem / ____ Kino
11. ____ dem Berg
12. ____ den Bergen
13. ____ Hause
14. ____ dem / ____ Garten
15. ____ Schwimmbad

The German Bookshop (0120 36 036 38) المكتبة الألمانية

2 Wohin gehen Sie? Ergänzen Sie die Präpositionen.

1. *in* das / *ins* Theater
2. ____ dem/ ____ Arzt
3. ____ der / ____ Prüfung
4. ____ den Strand
5. ____ den Markt
6. ____ meinem Vater
7. ____ den Park
8. ____ London
9. ____ die USA
10. ____ Mexiko
11. ____ den Fußballplatz
12. ____ Hause

3 Woher? Wo können Sie *aus* sagen? Markieren Sie.

der Schule – dem Arzt – Thailand – dem Strand – dem Fußballplatz – dem Krankenhaus – Thomas – dem Kaufhaus – dem Picknick – zu Hause – dem Schwimmbad

4 Wohin? Ordnen Sie zu und ergänzen Sie den Artikel.

~~Kino (das)~~ • Meer (das) • Berg (der) • Chefin (die) • Madrid • Johannes • Park (der) • Spielplatz (der) • Oper (die) • Türkei (die) • Strand (der) • Picknick (das) • Hause • Krankenhaus (das) • Straße (die) • Alpen (die) • Tisch (der)

in	nach	an	auf	zu
in das / ins Kino				

5 Ergänzen Sie die Präpositionen und Artikel (wenn nötig).

	China	die Schweiz	das Kino	der Strand	der Sportplatz	Ikea	der Arzt
woher?	*aus China*						
wo?							
wohin?							

6 Ergänzen Sie die Präpositionen und die Artikel (wenn nötig).

der Zahnarzt
der Supermarkt
die Schule
das Fitness-Studio
der Markt
die Schwester
das Krankenhaus

Uschi: Hallo, woher kommst du denn?

Barbara: Ich komme ____ Zahnarzt und jetzt muss ich schnell ____ Supermarkt gehen, weil meine Tochter gleich ____ ____ Schule kommt. Was machst du?

Uschi: Ich komme ____ ____ Fitness-Studio und möchte heute ____ ____ Markt einkaufen. Dann gehe ich ____ meiner Schwester. Sie ist gestern ____ ____ Krankenhaus gekommen und ich möchte ihr frisches Obst bringen.

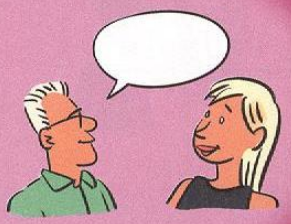
(das) Spanien
das Meer
das Zentrum
die USA (*Pl.*)
die Schwiegereltern (*Pl.*)
die Großeltern (*Pl.*)
der Atlantische Ozean
der Strand
das Disneyland

Frau Schäfer: Wo waren Sie denn? Sie sehen sehr gut aus!

Frau Winkler: Wir sind vor drei Tagen ____ Spanien gekommen. Wir haben Urlaub ____ Meer gemacht. Eine Woche waren wir auch ____ Barcelona. Wir hatten ein Hotel ____ Zentrum. Und Sie?

Frau Schäfer: Wir fahren in zwei Wochen ____ ____ USA ____ meinen Schwiegereltern. Die Kinder waren noch nie ____ ____ Großeltern. Sie waren aber jedes Jahr ____ uns. Natürlich wohnen wir ____ ihnen ____ Norfolk, das ist direkt ____ Atlantischen Ozean. Wir können also jeden Tag ____ ____ Strand gehen und ____ Meer baden. Und wir wollen auch mal ____ Disneyland fahren.

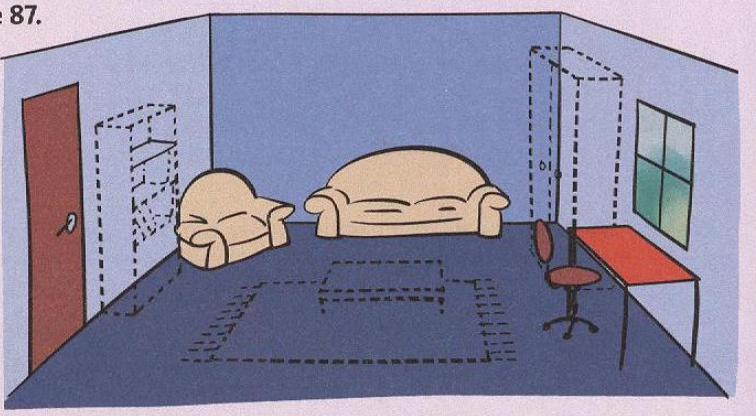
The German Bookshop (0120 36 036 38) المكتبة الألمانية



Partnerseite 5: Wechselpräpositionen
Partner A

A2

Arbeiten Sie mit einem Partner.
Partner A sieht Seite 86, Partner B sieht Seite 87.
rot: **Sie bilden einen Satz.**
grau: Sie kontrollieren und reagieren.



Beispiel
der Schrank • der Schreibtisch (*stellen*)
Sie sehen das Bild oben und bilden einen Satz:

Stell den Schrank links neben den Schreibtisch.

1. der Schrank • der Schreibtisch (*stellen*)
Gut, das habe ich gemacht. Jetzt steht der Schrank links neben dem Schreibtisch.
2. Stell die Vase zwischen den Schrank und das Sofa.
die Vase • der Schrank + das Sofa (*stehen*)
3. der Teppich • das Sofa (*legen*)
Gut, das habe ich gemacht. Jetzt liegt der Teppich vor dem Sofa.
4. Stell den Computer auf den Schreibtisch.
der Computer • der Schreibtisch (*stehen*)
5. der Tisch • der Teppich (*stellen*)
Gut, das habe ich gemacht. Jetzt steht der Tisch auf dem Teppich.
6. Häng das Bild an die Wand über das Sofa.
das Bild • die Wand, das Sofa (*hängen*)
7. das Regal • der Sessel + die Tür (*stellen*)
Gut, das habe ich gemacht. Jetzt steht das Regal zwischen dem Sessel und der Tür.
8. Stell den Papierkorb unter den Schreibtisch.
der Papierkorb • der Schreibtisch (*stehen*)
9. die Bücher (*Pl.*) • das Regal (*stellen*)
Gut, das habe ich gemacht. Jetzt stehen die Bücher im Regal.
10. Stell die Lampe hinter den Sessel.
die Lampe • der Sessel (*stehen*)

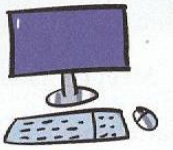
die Lampe

die Vase

das Sofa

der Schrank

das Bild


der Computer

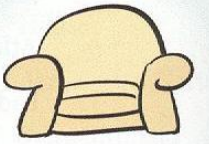
der (Schreib)Tisch

das Regal

der Papierkorb

die Bücher

der Teppich

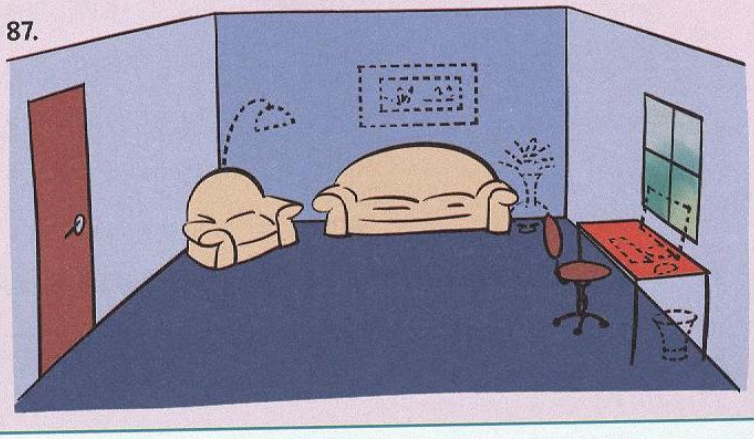

der Sessel

The German Bookshop (0120 36 036 38) المكتبة الألمانية

Partnerseite 5: Wechselpräpositionen
Partner B

A2

Arbeiten Sie mit einem Partner.
Partner A sieht Seite 86, Partner B sieht Seite 87.
rot: **Sie bilden einen Satz.**
grau: **Sie kontrollieren und reagieren.**



Beispiel
Stell den Schrank links neben den Schreibtisch.
der Schrank • der Schreibtisch (*stehen*)
Sie sehen den korrekten Satz, kontrollieren Ihren Partner und reagieren:

Gut, das habe ich gemacht. Jetzt steht der Schrank links neben dem Schreibtisch.

1. Stell den Schrank links neben den Schreibtisch.
der Schrank • der Schreibtisch (*stehen*)

2. die Vase • der Schrank + das Sofa (*stellen*)
Gut, das habe ich gemacht. Jetzt steht die Vase zwischen dem Schrank und dem Sofa.

3. Leg den Teppich vor das Sofa.
der Teppich • das Sofa (*liegen*)

4. der Computer • der Schreibtisch (*stellen*)
Gut, das habe ich gemacht. Jetzt steht der Computer auf dem Schreibtisch.

5. Stell den Tisch auf den Teppich.
der Tisch • der Teppich (*stehen*)

6. das Bild • die Wand, das Sofa (*hängen*)
Gut, das habe ich gemacht. Jetzt hängt das Bild an der Wand über dem Sofa.

7. Stell das Regal zwischen den Sessel und die Tür.
das Regal • der Sessel + die Tür (*stehen*)

8. der Papierkorb • der Schreibtisch (*stellen*)
Gut, das habe ich gemacht. Jetzt steht der Papierkorb unter dem Schreibtisch.

9. Stell die Bücher ins Regal.
die Bücher (*Pl.*) • das Regal (*stehen*)

10. die Lampe • der Sessel (*stellen*)
Gut, das habe ich gemacht. Jetzt steht die Lampe hinter dem Sessel.

die Lampe

die Vase

das Sofa

der Schrank

das Bild

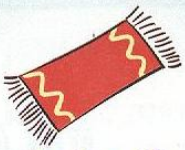
der Computer

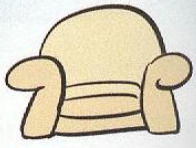
der (Schreib)Tisch

das Regal

der Papierkorb

die Bücher


der Teppich

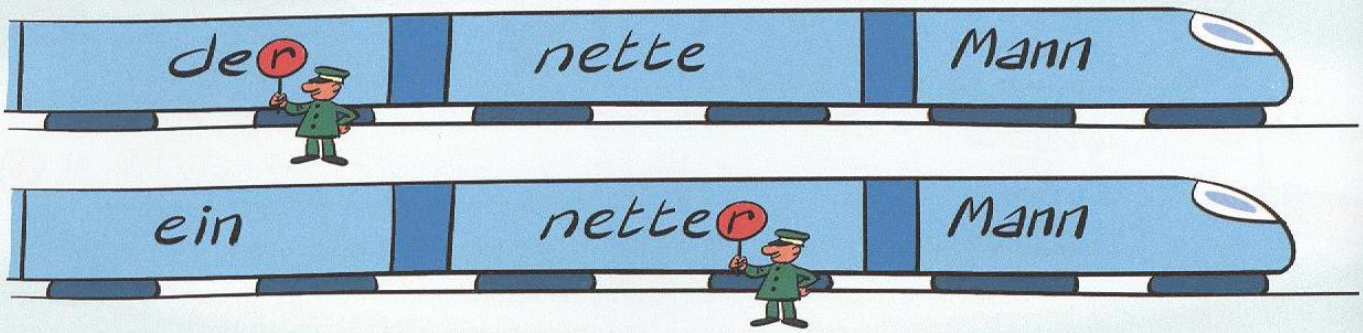

der Sessel

The German Bookshop (0120 36 036 38) المكتبة الألمانية

36 Ein netter Mann! Ich liebe den netten Mann

Nominativ und Akkusativ 37+38

A2



	maskulin	neutral	feminin	Plural
Nominativ	der Mann der nette Mann ein netter Mann kein netter Mann	das Kind das nette Kind ein nettes Kind kein nettes Kind	die Frau die nette Frau eine nette Frau keine nette Frau	die Leute die netten Leute – nette Leute keine netten Leute
Akkusativ	den Mann den netten Mann einen netten Mann keinen netten Mann	das Kind das nette Kind ein nettes Kind kein nettes Kind	die Frau die nette eine nette Frau keine nette Frau	die Leute die netten Leute – nette Leute keine netten Leute

Das Adjektiv links vom Nomen hat immer mindestens ein *-e* am Ende.
Es gibt immer einen typischen Buchstaben, ein Signal. Es ist am Artikel **oder** am Adjektiv.

der nette Mann
ein netter Mann

Im Akkusativ maskulin hat das Adjektiv immer ein extra *-n*.
Im Plural hat das Adjektiv ein extra *-n* oder das Signal.

Mein, dein, sein, ihr, unser, euer, ihr, Ihr funktionieren wie *kein*.

Das Adjektiv rechts vom Nomen hat keine Endung:
Der Mann ist nett.
Die Leute sind nett.

1 **Adjektiv im Nominativ (definiter und indefiniter Artikel). Ergänzen Sie die Endungen.**

1. ◖ Ist das der nett____ Lehrer? ◖ Ja, das ist ein nett____ Lehrer.
2. ◖ Ist das die neu____ Tasche? ◖ Ja, das ist eine neu____ Tasche.
3. ◖ Ist das das bequem____ Sofa? ◖ Ja, das ist ein bequem____ Sofa.
4. ◖ Sind das die günstig____ Tassen? ◖ Ja, das sind günstig____ Tassen.
5. ◖ Ist das der gut____ Herd? ◖ Ja, das ist ein gut____ Herd.
6. ◖ Ist das das intelligent____ Kind? ◖ Ja, das ist ein intelligent____ Kind.
7. ◖ Sind das die dumm____ Leute? ◖ Ja, das sind dumm____ Leute.

The German Bookshop (0120 36 036 38) المكتبة الألمانية

2 Adjektive im Akkusativ (indefiniter und definiter Artikel). Ergänzen Sie die Endungen.

1. ◖ Ich suche ein bequem___ Sofa. ◖ Kaufst du das bequem___ Sofa?
2. ◖ Ich suche eine groß___ Tasche. ◖ Kaufst du die groß___ Tasche?
3. ◖ Ich suche schön___ Schuhe. ◖ Kaufst du die schön___ Schuhe?
4. ◖ Ich suche einen gut___ Kühlschrank. ◖ Kaufst du den gut___ Kühlschrank?

3 Ergänzen Sie die Endungen.

Nominativ maskulin: Unser Hund ist nicht dumm___. Es ist ein intelligent___ Hund.

Der intelligent___ Hund gehört uns. Das ist unser intelligent___Hund.

Nominativ neutral: Das Kaninchen ist süß___. Es ist ein weiß___ Kaninchen.

Das süß___ Kaninchen hat leider zu viele Kinder. Mein süß___ Kaninchen liebt seine Kinder.

Nominativ feminin: Die Katze ist faul___. Eine faul___ Katze ist gern zu Hause. Die faul___ Katze gefällt uns sehr. Meine faul___ Katze schläft den ganzen Tag.

Nominativ Plural: Die Vögel singen schön___. Die frei___ Vögel singen schöner als die Vögel im Käfig.

Frei___Vögel sind keine traurig___ Vögel.

Akkusativ: Wir lieben den intelligent___ Hund, das süß___ Kaninchen, die faul___ Katze und die frei___ Vögel. Wir mögen einen intelligent___ Hund, ein süß___ Kaninchen, eine faul___ Katze und frei___ Vögel. Ich liebe meinen intelligent___ Hund, mein süß___ Kaninchen, meine faul___ Katze, meine schön___ Tiere.

4 Im Kleidungsgeschäft. Nominativ oder Akkusativ? Ergänzen Sie die Endungen.

Kundin: Ich suche einen rot____Rock.

Verkäuferin: Hm, einen rot____Rock. Wie finden Sie den kurz____rot____Rock hier?

Kundin: Wow! Der kurz____Rock sieht schick aus! Und die weiß____Bluse hier auch!

Verkäuferin: Vielleicht sollten Sie lieber eine gelb____Bluse nehmen. Gelb ist sehr modern.

Kundin: Okay, ich nehme die gelb____Bluse. Und ich suche noch ein schön____Kleid.

Verkäuferin: Schauen Sie mal. Wie finden Sie das blau____Kleid hier?

Kundin: Das gefällt mir nicht. Aber das schwarz____Kleid da ist toll!

Verkäuferin: Sie brauchen dann noch schwarz____Schuhe.

Kundin: Ich ziehe die rot____Schuhe an. Das sieht auch super aus!

5 Nominativ oder Akkusativ? Ergänzen Sie die Endungen (wenn nötig).

Lieber Takao,

wir haben eine neu____Wohnung! Sie liegt im Zentrum und ist nicht so teuer___. Wir haben ein groß____Wohnzimmer, einen klein____Flur, eine modern____Küche und zwei schön____ Schlafzimmer. Hoffentlich ist ein Schlafzimmer bald ein süß___ Kinderzimmer!

Für das Wohnzimmer wollen wir neu____Möbel kaufen. Komm uns bald besuchen!

Viele Grüße
Dorothea

The German Bookshop (0120 36 036 38) المكتبة الألمانية

37 Am ersten Mai

Nominativ, Akkusativ und Dativ 39

A2

Mit meinem schönen neuen roten Fahrrad.

	maskulin	neutral	feminin	Plural
Nominativ	der Mann der nette Mann ein netter Mann kein netter Mann	das Kind das nette Kind ein nettes Kind kein nettes Kind	die Frau die nette Frau eine nette Frau keine nette Frau	die Leute die netten Leute – nette Leute keine netten Leute
Akkusativ	den Mann den netten Mann einen netten Mann keinen netten Mann	das Kind das nette Kind ein nettes Kind kein nettes Kind	die Frau die nette Frau eine nette Frau keine nette Frau	die Leute die netten Leute – nette Leute keine netten Leute
Dativ	dem Mann dem netten Mann einem netten Mann keinem netten Mann	dem Kind dem netten Kind einem netten Kind keinem netten Kind	der Frau der netten Frau einer netten Frau keiner netten Frau	den Leuten den netten Leuten – netten Leuten keinen netten Leuten

Es gibt immer einen typischen Buchstaben, ein Signal. Es ist am Artikel oder am Adjektiv.
Im Akkusativ maskulin und in allen Formen im Dativ hat das Adjektiv ein extra *-n*.
Im Plural hat das Adjektiv ein extra *-n* oder das Signal.

⚠ Beim Sprechen hilft: Wenn ein *-n* oder *-m* am Artikel ist, hat das Adjektiv automatisch auch ein *-n*.

Mein, dein, sein, ihr, unser, euer, ihr, Ihr funktionieren wie *kein*.

1 Datum: *am* + Dativ. Schreiben Sie.

Wann haben/hatten Sie Zeit?

1. 12. Mai
2. 2. November
3. 4. Januar
4. 10. August
5. 3. Juli
6. nächster Sonntag
7. übernächster Freitag
8. letzter Samstag
9. nächstes Wochenende
10. vorletztes Wochenende

1. am zwölften Mai

2 Adjektive im Dativ. Ergänzen Sie die Endungen.

1. Wir leben mit einem intelligent___ Hund, einer faul___ Katze einem süß___ Kaninchen und viel___ klein___ Kaninchenkindern.
2. Ich gehe mit dem intelligent___ Hund spazieren. Mit der faul___ Katze, mit dem süß___ Kaninchen und mit den klein___ Kaninchenkindern geht das nicht.

The German Bookshop (0120 36 036 38) المكتبة الألمانية

3 **Eine Party. Adjektive im Dativ (indefiniter und definiter Artikel). Ergänzen Sie die Endungen.**

1. ◖ Ich komme mit einem nett___ Freund. ◖ Kommst du mit deinem neu___ Freund?
2. ◖ Sie kommt mit einer spanisch___ Freundin. ◖ Kommt sie mit der schön___ Frau aus Spanien?
3. ◖ Er kommt mit neu___ Nachbarn. ◖ Kommt er mit den neu___ Nachbarn aus Frankfurt?
4. ◖ Wir kommen mit einem klein___ Kind. ◖ Kommt ihr mit eurem klein___ Kind?
5. ◖ Sie kommt mit einem sympathisch___ Mann. ◖ Kommt sie mit dem sympathisch___ Mann aus Rom?
6. ◖ Ich komme mit vier klein___ Hunden. ◖ Nein, du kannst nicht mit den klein___ Hunden kommen!

4 **Eine Einladung. Nominativ, Akkusativ oder Dativ? Ergänzen Sie die Änderungen (wenn nötig).**

Liebe Yvonne,

am nächst___ Samstag mache ich eine groß___ Party. Ich feiere in einem schön___ Restaurant und lade alle meine gut___ Freunde ein. Also musst du kommen! Du kannst auch deinen neu___ Freund mitbringen.

Ich mache ein groß___ Fest, weil ich einen ganz toll___ Job gefunden habe! Am erst___ Juni beginne ich meine neu___ Arbeit bei einer sehr bekannt___ Firma hier in Düsseldorf. Ich glaube, mein neu___ Chef ist nett___, ich habe ein gut___ Gehalt und vor allem eine interessant___ Arbeit.

Bis Samstag um 20 Uhr im Restaurant „Abendrot" in der Neuen Gasse 33!

Viele Grüße

Alexandra

der Samstag
die Party
das Restaurant
die Freunde (*Pl.*)
der Freund
das Fest
der Job
der Juni
die Arbeit
die Firma
der Chef
das Gehalt

5 **Ein Märchen. Nominativ, Akkusativ oder Dativ? Ergänzen Sie die Endungen (wenn nötig).**

Es war einmal ein sehr schön___ Mädchen. Es lebte in einem groß___ Schloss mit seiner lieb___ Mutter und seinem reich___ Vater. Es hatte alles, aber es war einsam___. Eines Tages machte die jung___ Frau einen lang___ Spaziergang durch den groß___ Schlosspark, denn das Wetter war wunderbar___. Da traf sie einen sehr attraktiv___ jung___ Mann. Er war ein Prinz. Der Prinz sprach sofort mit der schön___ jung___ Frau. Sie fand den jung___ Mann sehr schön___. Er war ein groß___, sportlich___ Mann. Sie verliebten sich. Also trafen sie sich am nächst___ und übernächst___ und überübernächst___ Tag wieder. Am viert___ Tag küsste der Prinz das schön___ Mädchen. Und als sie sich küssten, da war der Prinz plötzlich ein klein___, grün___, hässlich___ Frosch!

das Schloss

der Prinz

das Mädchen

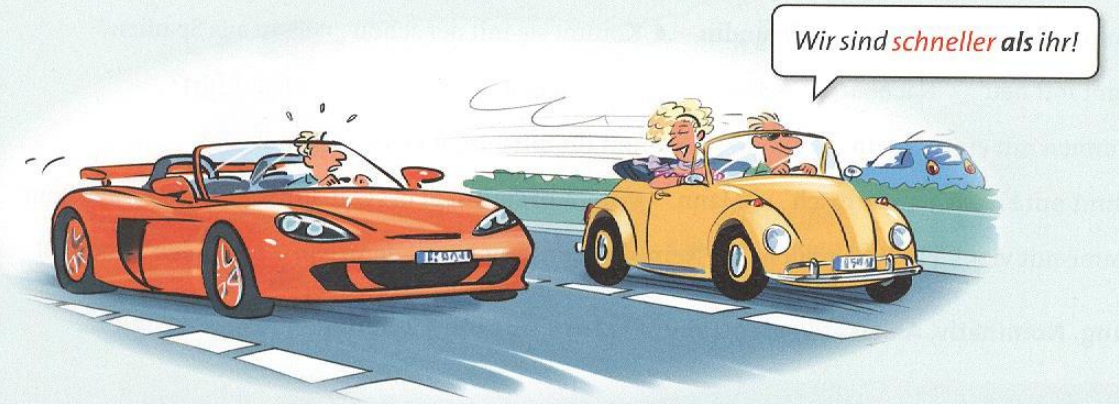
der Frosch

The German Bookshop (0120 36 036 38) المكتبة الألمانية

38 Schneller als ...

Komparativ und Vergleichssätze 40

A2



Komparativ

Im Komparativ hat das Adjektiv immer die Endung *-er*.

Manchmal hat das Adjektiv im Komparativ einen Umlaut:
jung – jünger, alt – älter

Vor einem Nomen hat das Adjektiv im Komparativ eine Adjektivendung:
das schnellere Auto

⚠	gut	besser
	viel	mehr
	gern	lieber
	hoch	höher
	teuer	teurer

Vergleichssätze

Auto 1: 230 km/h
Auto 2: 230 km/h
Auto 1 ist gleich (genau) so schnell wie Auto 2.

Auto 1: 120 km/h
Auto 2: 300 km/h
Auto 2 ist (viel) schneller als Auto 1.

1 **Ergänzen Sie den Komparativ.**

1. klein – _____
2. langsam – _____
3. interessant – _____
4. schlecht – _____
5. alt – _____
6. gesund – _____
7. groß – _____
8. hoch – _____
9. gut – _____
10. viel – _____
11. gern – _____
12. teuer – _____

2 **Deutschland und Europa. Ergänzen Sie den Komparativ.**

Österreich ist *größer* (*groß*) als die Schweiz, aber _____ (*klein*) als Deutschland. Deutschland hat _____ (*viel*) Einwohner als die beiden anderen deutschsprachigen Länder. Das Leben in der Schweiz ist _____ (*teuer*) als in Deutschland. Aber die Gehälter sind in der Schweiz auch _____ (*hoch*) als in Deutschland und Österreich. In der Schweiz und in Österreich gibt es _____ (*viel*) Berge als in Deutschland. Die österreichische Küche ist sicher _____ (*bekannt*) als die schweizerische Küche.

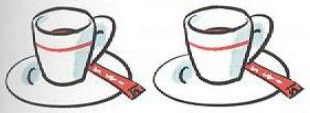
The German Bookshop (0120 36 036 38) المكتبة الألمانية

3 ***Als* oder *wie*? Kombinieren Sie und schreiben Sie Sätze.**

Ich trinke lieber Kaffee		den Vater.
Meine Tochter liebe ich genauso sehr		du.
Deutsch lernen macht so viel Spaß	**als**	ins Theater.
Ich kann das genauso gut		meinen Sohn.
Ich kenne den Sohn besser	**wie**	Tee.
Sie geht öfter ins Kino		der Film letzte Woche.
Sie sprechen fast so gut Deutsch		surfen, eine Party machen, Sport treiben.
Der Film heute war besser		ein Deutscher.

4 **Schreiben Sie Vergleichssätze mit *wie* und *als*.**

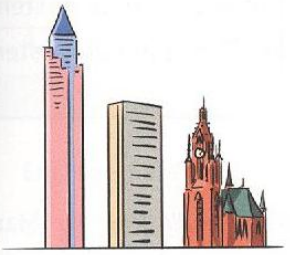
1. Mezut und Sami *laufen genauso schnell.* (*schnell laufen*)
2. Marco *läuft schneller als Mezut und Sami.* (*schnell laufen*)



3. _____
(*in meiner Tasse • in deiner Tasse • viel Kaffee • sein*)

4. _____
(*in Marias Tasse • viel Kaffee • in meiner und deiner Tasse • sein*)

5. _____ (*Lena • Jonas • lange schlafen*)
6. _____ (*Mia • Lena und Jonas • lange schlafen*)



7. _____
(*in Frankfurt • der Kirchturm • das Hochhaus • groß sein*)
8. _____
(*der Messeturm • der Kirchturm • groß sein*)

5 ***Besser* oder *lieber*? Antworten Sie wie im Beispiel.**

1. Schmeckt das Eis gut? *Ja, besser als dein Pudding.* (*dein Pudding*).
2. Möchtest du gerne einen Kaffee? *Ja, lieber als einen Tee.* (*einen Tee*).
3. Findest du die Brötchen gut? *Ja,* (*das Brot*).
4. Trinkst du gerne Kakao? – *Ja,* (*Milch*).
5. Spielst du gerne Karten? – *Ja,* (*Fußball*).
6. Passt das Kleid gut? – *Ja,* (*die Hose*).

6 **Ergänzen Sie die Adjektivendungen (wenn nötig).**

1. Anna ist Sofias älter___ Schwester und Leonie ist ihre Freundin. Leonie ist genauso alt___ wie Anna. Sie hat einen jünger___ und einen älter___ Bruder.
2. Max kauft lieber___ teure Sachen. Elena findet das nicht gut. Sie sagt: Die teurer___ Sachen sind oft nicht besser___ als die billiger___ Sachen.
3. Der älter___ Bruder meines Vaters wohnt in Chicago, der jünger___ Bruder wohnt in unserer Stadt.

The German Bookshop (0120 36 036 38) المكتبة الألمانية

39 Der kleinste Mann läuft am schnellsten

Superlativ 41

B1

mit einem Artikel (vor einem Nomen) **der, die, das ... ste(n)**	mit einem Verb **am ... sten**
Das ist **der schnellste** Mann. **Die schnellsten** Sportler kommen aus Jamaika.	Er läuft **am schnellsten**. Sie sind **am schnellsten**.
Der Superlativ steht immer mit dem definiten Artikel. Das Adjektiv im Superlativ hat immer *-ste* + Adjektivendung. Kein *am*, wenn der Superlativ mit dem Artikel steht: *die ~~am~~ schnellsten Leute*	Mit *am* ist die Endung immer gleich: *-sten*

Der Superlativ hat einen Umlaut, wenn der Komparativ einen Umlaut hat:
kurz – kürzer – am kürzesten
lang – länger – am längsten

Wenn das Adjektiv mit *t, d, s, (sch), x, z* endet,
ist die Endung *-este(n)*: *am härtesten, der kürzeste Weg*

⚠ gut	besser	am besten
viel	mehr	am meisten
gern	lieber	am liebsten
hoch	höher	am höchsten
teuer	teurer	am teuersten
groß	größer	am größesten

1 **Ergänzen Sie die fehlenden Formen.**

1.	*freundlich*	freundlicher	*am freundlichsten*	der *freundlichste* Mann
2.	nett			die _____ Frau
3.	groß			der _____ Mann
4.		mehr		die _____ Leute
5.			am besten	das _____ Kleid
6.	hoch			das _____ Haus
7.				die teuersten Schuhe

2 **Wie heißt die richtige Endung: *-e* oder *-en*? Schreiben Sie die Superlative.**

	mit einem Artikel (vor einem Nomen)	mit einem Verb
1. schnell	Das _____ Auto ist sehr teuer.	Wie kommen wir _____ zum Bahnhof?
2. teuer/gut	Die _____ Dinge müssen nicht immer auch die _____ (Dinge) sein.	Das Kleid ist zwar _____, aber ich finde es nicht _____.
3. viel	Die _____ Leute suchen lange, bis sie eine passende Wohnung finden.	Ich freue mich _____ über den schönen Balkon in meiner neuen Wohnung.

The German Bookshop (0120 36 036 38) المكتبة الألمانية

3 **Ergänzen Sie die Endung: *-e* oder *-en*?**

1. Der Rhein ist der längst_____ Fluss Deutschlands.
2. Auf den höchst_____ Bergen der Schweiz liegt das ganze Jahr Schnee.
3. Die größt_____ österreichische Stadt ist Wien. Graz ist die zweitgrößt_____ Stadt.
   Welche Stadt ist die drittgrößt_____?
4. Das größt_____ deutsche Unternehmen ist die VW-AG.
5. Die bekanntest_____ deutschen Automarken sind Mercedes, BMW und VW.

mit *der, die, das*
kein *am*

4 **Superlative. Ergänzen Sie ein passendes Adjektiv im Superlativ.**

trocken • lang • viel • tief • hoch

1. Der _____ Fluss der Welt ist der Nil. Er ist 6.671 km lang.
2. Der _____ See der Welt ist der Baikalsee. Er ist 1.637 m tief.
3. Das _____ Gebiet in der Welt ist die Atacama-Wüste. Dort regnet es fast nie.
4. Der _____ Wasserfall liegt in Venezuela. Er hat eine Höhe von 978 Metern.
5. Die Länder mit den _____ Einwohnern sind China und Indien.

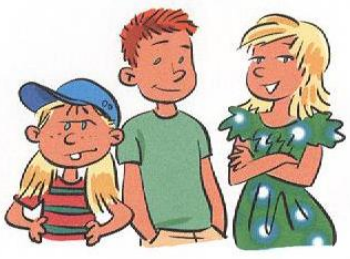
5 **Superlative. Ergänzen Sie die Sätze mit den passenden Adjektiven im Superlativ.**

1. Kaffee mag ich lieber als Saft, aber *am liebsten mag ich Tee* _____ (*Tee*).
2. Tennis und Volleyball finde ich gut, aber _____ (*Fußball*).
3. Ich gehe gerne ins Theater und in die Oper, aber _____ (*Kino*).
4. Sie findet die braunen und die schwarzen Schuhe interessant, aber _____
   _____ (*die gelben Schuhe*).

6 **Ergänzen Sie *am* oder *der, die, das* und beantworten Sie die Fragen.**

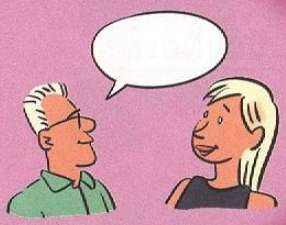
1. Welches Tier kann _____ schnellsten laufen?
2. Wie heißt _____ höchste Berg der Erde?
3. Welches Land hat _____ meisten Einwohner?
4. Welches Land ist _____ kleinsten?
5. Wo regnet es _____ meisten?
6. Kennen Sie _____ kleinste Land Europas?
7. Welcher Mann ist _____ reichsten?
8. Welcher Fluss ist _____ längste Fluss der Welt?

7 **Meine drei Kinder. Ergänzen Sie die Adjektive im Komparativ oder Superlativ.**



Ich habe drei Kinder: Lena, Daniel und Leo. Daniel ist ein Jahr _____ (*jung*) als Lena und zwei Jahre _____ (*alt*) als Leo, aber er konnte _____ (*früh*) lesen als Lena. Lena ist die _____ (*gut*) Schülerin in ihrer Klasse. Daniel ist jetzt schon _____ (*groß*) als Lena. Leo ist jetzt noch _____ (*klein*) als Lena, aber ich glaube, er wird mal der _____ (*groß*) von den drei Kindern. Lena hat _____ (*lang*) Haare als Daniel, aber Leo hat die _____ (*lang*) Haare. Lena liest _____ (*viel*) als Leo. Leo spielt _____ (*gern*) am Computer. Aber er kann _____ (*schnell*) laufen als die beiden anderen. Jedes Kind kann etwas _____ (*gut*) als seine Geschwister, aber ich liebe kein Kind _____ (*viel*) als die anderen.

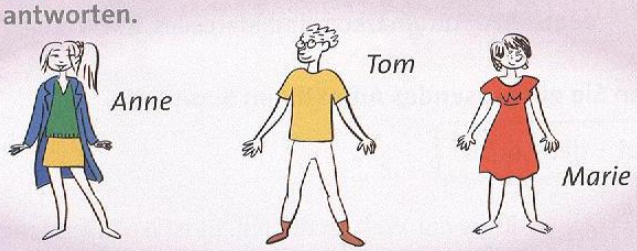
The German Bookshop (0120 36 036 38) المكتبة الألمانية



Partnerseite 6: Adjektive
Partner A

A2

Arbeiten Sie mit einem Partner.
Partner A sieht Seite 96, Partner B sieht Seite 97.
rot: **Sie fragen und antworten.**
grau: **Sie kontrollieren und antworten.**



Variante A

Beispiel

Farbe • Hose?
Die Hose ist blau.
Sie fragen:

Welche Farbe hat die Hose?

1. Farbe • Hose • ?
Die Hose ist blau.
Wer • tragen • Hose: blau • ?
Tom trägt die blaue Hose.

die Hose

2. Welche Farbe hat der Pullover?
Pullover: grün
Wer trägt den grünen Pullover?
... • tragen • Pullover: grün

der Pullover

3. Farbe • Schuhe?
Die Schuhe sind schwarz.
Wer • tragen • Schuhe: schwarz •
Tom trägt die schwarzen Schuhe.

die Schuhe

4. Welche Farbe hat der Rock?
Rock: gelb
Wer trägt den gelben Rock?
... • tragen • Rock: gelb

der Rock

5. Farbe • Hut • ?
Der Hut ist gelb.
Wer • tragen • Hut: gelb • ?
Marie trägt den gelben Hut.

der Hut

A2 Variante B

Beispiel

Was • tragen • Marie • zu • Kleid: rot?
Eine gelbe Jacke.
Sie fragen:

Was trägt Marie zu dem roten Kleid?

1. Was • tragen • Marie • zu • Kleid: rot • ?
Eine gelbe Jacke.

die Jacke

2. Was trägt Tom zu der blauen Hose?
T-Shirt: gelb

das T-Shirt

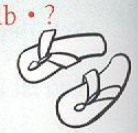
3. Was • tragen • Anne • zu • Pullover: grün • und Rock: gelb • ?
Blaue Strümpfe.

die Strümpfe

4. Was trägt Tom zu den schwarzen Schuhen?
Socken: braun

die Socken

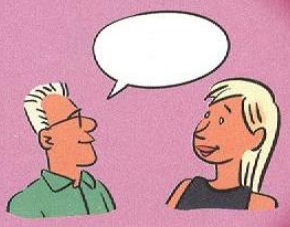
5. Was • tragen • Marie • zu • Jacke: gelb • ?
Gelbe Flipflops.


die Flipflops

6. Was trägt Tom zu dem gelben T-Shirt?
Kappe: schwarz

die Kappe

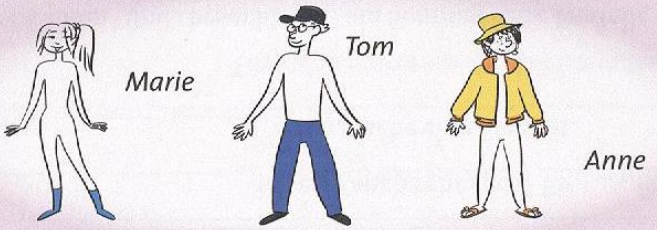
The German Bookshop (0120 36 036 38) المكتبة الألمانية



Partnerseite 6: Adjektive
Partner B

A2

Arbeiten Sie mit einem Partner.
Partner A sieht Seite 96, Partner B sieht Seite 97.
rot: **Sie fragen und antworten.**
grau: Sie kontrollieren und antworten.



Variante A

Beispiel
Welche Farbe hat die Hose?
Hose: blau
Sie kontrollieren Ihren Partner und antworten:

Die Hose ist blau.

1. Welche Farbe hat die Hose?
Hose: blau
Wer trägt die blaue Hose?
... • tragen • Hose: blau

die Hose

2. Farbe • Pullover • ?
Der Pullover ist grün.
Wer • tragen • Pullover: grün • ?
Anne trägt den grünen Pullover.

der Pullover

3. Welche Farbe haben die Schuhe?
Schuhe: schwarz
Wer trägt die schwarzen Schuhe?
... • tragen • Schuhe: schwarz

die Schuhe

4. Farbe • Rock • ?
Der Rock ist gelb.
Wer • tragen • Rock: gelb • ?
Anne trägt den gelben Rock.

der Rock

5. Welche Farbe hat der Hut?
Hut: gelb
Wer trägt den gelben Hut?
... • tragen • Hut: gelb

der Hut

A2 Variante B

Beispiel
Was trägt Marie zu dem roten Kleid?
Jacke: gelb
Sie kontrollieren Ihren Partner und antworten:

Eine gelbe Jacke.

1. Was trägt Marie zu dem roten Kleid?
Jacke: gelb

die Jacke

2. Was • tragen • Tom • zu • Hose: blau • ?
Ein gelbes T-Shirt.

das T-Shirt

3. Was trägt Anne zu dem grünen Pullover und dem gelben Rock?
Strümpfe: blau

die Strümpfe

4. Was • tragen • Tom • zu • Schuhen: schwarz • ?
Braune Socken.

die Socken

5. Was trägt Marie zu der gelben Jacke?
Flipflops: gelb

die Flipflops

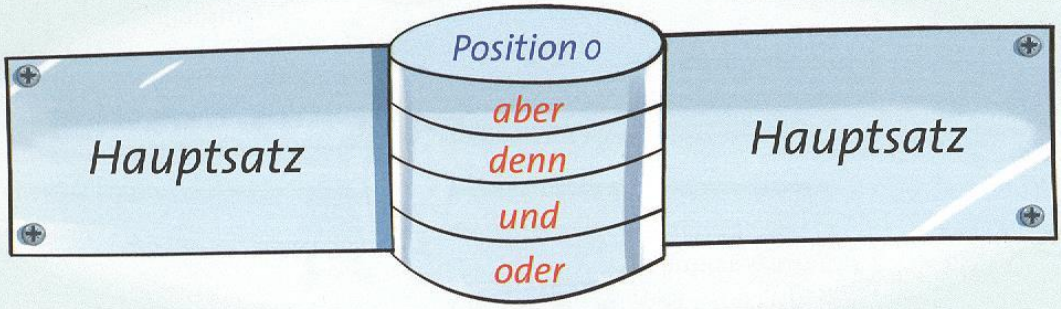
6. Was • tragen • Tom • zu • T-Shirt: gelb • ?
Eine schwarze Kappe.

die Kappe

The German Bookshop (0120 36 036 38) المكتبة الألمانية

40 Und, aber, oder, denn

Hauptsätze verbinden (Position 0)



Hauptsatz	Position 0	Hauptsatz Position 1	Position 2	
Heute habe ich keine Zeit,	aber	wir	können	morgen ins Kino gehen.
Ich möchte morgen ins Kino gehen,	denn	da	läuft	ein guter Film.
Ich möchte mit dir essen gehen	und	(ich	möchte	mit dir) einen Film sehen.
Möchtest du lieber ins Kino (gehen)	oder		(möchtest	du lieber) ins Theater gehen?

Bei *und, oder* und *aber* kann man doppelte Satzteile weglassen:
Ich möchte mit dir essen gehen und (ich möchte mit dir) einen Film sehen.

aber	**Kontrast**	Ich habe kein Fahrrad, aber wir haben zwei Autos.
denn	**Grund**	Wir haben zwei Autos, denn wir mögen Autos.
und	**Addition**	Ich habe einen Porsche und mein Mann hat einen Ferrari.
oder	**Alternative**	Möchtest du meinen Porsche oder willst du seinen Ferrari?

1 **Ergänzen Sie die Konjunktionen.**

aber • und • denn • oder

1. Ich mache eine Diät, _____ ich bin zu dick.
2. Ich möchte schlank sein, _____ ich habe große Lust zu essen.
3. Ich liebe Schokolade _____ ich esse auch sehr gerne Eis.
4. Ich mache eine Obstdiät _____ ich mache eine Eierdiät.

2 **Schreiben Sie Sätze.**

1. Am Samstag geht Lisa einkaufen · und · besucht · sie · am Sonntag · ihre Freunde · .
2. Sie geht mit ihren Freunden in den Park · sehen · sie · einen Film im Kino · oder · .
3. Am Samstag scheint die Sonne, · am Sonntag · aber · es · regnet · .
4. An diesem Sonntag gehen sie ins Kino, · schlecht · denn · ist · das Wetter · .

The German Bookshop (0120 36 036 38) المكتبة الألمانية

3 **Ergänzen Sie die Konjunktionen.**

aber • und • denn • oder • denn • und

1. Frankfurt ist nicht so groß wie Berlin, _____ Frankfurt hat einen größeren Flughafen.
2. Berlin hat die meisten Museen _____ die meisten Theater.
3. Viele Leute wollen in Berlin arbeiten _____ viele Touristen kommen nach Berlin.
4. Viele Leute kommen nach Berlin, _____ Berlin ist die Hauptstadt von Deutschland.
5. Morgens um 5 Uhr können Sie in Hamburg noch auf die Reeperbahn gehen _____ Sie besuchen den Fischmarkt.
6. Ich wohne gerne in München, _____ dort kann ich im Winter in die Alpen zum Ski fahren.

4 **Verbinden Sie die Sätze mit *und*. Was kann man weglassen? (Manchmal kann man nichts weglassen!)**

1. Ich gehe gerne ins Kino. Ich gehe gerne ins Theater.
2. Er kauft ein neues Handy. Er kauft einen neuen Laptop.
3. Sie geht heute schwimmen. Sie spielt heute Tennis.
4. Mein Bruder mag gerne Jazzmusik. Ich mag gerne klassische Musik.
5. Wir wollen zusammen für die Prüfung lernen. Wir wollen zusammen in Urlaub fahren.

1. Ich gehe gerne ins Kino und (ich gehe gerne) ins Theater.

5 **Verbinden Sie die Fragen mit *oder*. Was kann man weglassen? (Manchmal kann man nichts weglassen!)**

1. Gehen Sie am Samstagabend ins Kino?
   Gehen Sie am Samstagabend ins Theater?
2. Essen Sie gerne Schokolade? Essen Sie lieber Pizza?
3. Möchten Sie einen Kaffee? Möchten Sie einen Tee?
4. Möchten Sie den Kaffee mit Zucker?
   Möchten Sie den Kaffee ohne Zucker?
5. Soll ich das Fenster aufmachen? Ist es Ihnen zu kalt?

1. Gehen Sie am Samstagabend ins Kino oder (gehen Sie am Samstagabend) ins Theater?

Immer Position 0
aber – und – denn – oder
= AUDO

6 **Schreiben Sie den Text neu. Verbinden Sie die Sätze mit *denn, und, oder, aber*.**

1. Ich gehe in die Stadt. Ich möchte einkaufen.

_____

2. Ich möchte eine Hose kaufen. Ich möchte eine Bluse kaufen.

_____

3. Die rote Bluse ist sehr schön. Sie ist zu teuer.

_____

4. Soll ich die blaue nehmen? Soll ich die grüne nehmen?

_____

5. Mir gefällt die blaue. Mir gefällt die grüne.

_____

6. Leider kann ich nur eine Bluse kaufen. Ich habe nicht so viel Geld dabei.

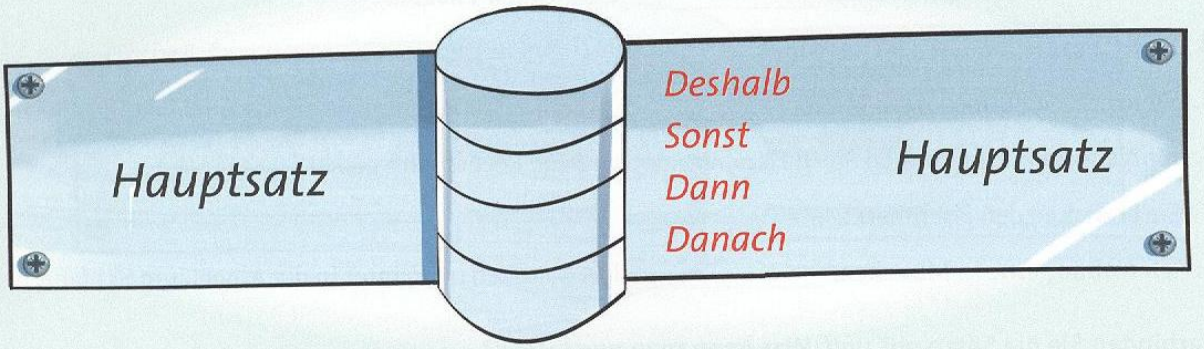
_____

The German Bookshop (0120 36 036 38) المكتبة الألمانية

41 Deshalb, sonst, dann, danach

Hauptsätze verbinden (Position 1)

A2



Hauptsatz	Hauptsatz Position 1	Position 2 Verb	Position 3 Subjekt	
Ich arbeite heute nicht.	Deshalb	habe	ich	viel Zeit für dich.
Komm zu mir.	Sonst	bin	ich	so allein.
Ich koche für uns.	Dann	gehen	wir	ins Kino.

Deshalb, *sonst*, *dann* und *danach* stehen meistens auf Position 1.

deshalb	konsekutiv	Ich brauche Geld. Deshalb arbeite ich.
sonst	wenn nicht ..., dann ...	Ich brauche Geld, sonst kann ich nichts einkaufen.
dann/danach	temporal	Zuerst gehe ich einkaufen, dann koche ich.

1 **Was passt zusammen? Kombinieren Sie.**

Mein Fernseher ist kaputt.	1 ○	○ A	Deshalb gehen wir ins Restaurant.
Meine Uhr ist kaputt.	2 ○	○ B	Deshalb musste ich mit dem Bus fahren.
Mein Herd ist kaputt.	3 ○	○ C	Deshalb gehen wir ins Kino.
Mein Auto ist kaputt.	4 ○	○ D	Deshalb bin ich zu spät gekommen.

2 **Was passt zusammen? Kombinieren Sie.**

Kannst du mir bitte Geld geben,	1 ○	○ A	sonst kann ich mich nicht konzentrieren.
Geh doch bitte einkaufen,	2 ○	○ B	sonst haben wir heute Abend nichts zu essen.
Sei doch bitte ruhig,	3 ○	○ C	sonst verpasse ich den Bus.
Ich muss sofort gehen,	4 ○	○ D	sonst kann ich die Rechnung nicht bezahlen.

3 **Was passt zusammen? Kombinieren Sie.**

Morgens trinkt er einen Kaffee.	1 ○	○ A	Dann geht er nach Hause.
Er fährt erst mit dem Bus.	2 ○	○ B	Danach geht er schlafen.
Nach der Arbeit kauft er ein.	3 ○	○ C	Danach geht er zur Arbeit.
Abends sieht er einen Krimi.	4 ○	○ D	Dann fährt er drei Stationen mit der U-Bahn.

The German Bookshop (0120 36 036 38) المكتبة الألمانية

4 **Schreiben Sie Sätze.**

1. Heute habe ich Geburtstag. Deshalb • meine Freunde • ich • eingeladen • habe • .
2. Wir wollen erst ins Restaurant gehen. Dann • in die Disko • wollen • gehen • wir • .
3. Ich brauche meine neuen Schuhe. Sonst • ich • nicht • tanzen • kann • .
4. Hoffentlich ist die Musik gut. Dann • wir • haben • viel Spaß • .
5. Wir wollen lange feiern. Deshalb • ich • morgen lange schlafen • möchte • .

5 **Verbinden Sie die Sätze mit *deshalb*, *sonst* oder *dann*.**

1. Mein Kühlschrank ist leer. Ich muss einkaufen gehen.

_____

2. Ich muss mich beeilen. Ich komme zu spät.

_____

3. Kannst du mir dein Handy ausleihen? Ich kann meinem Mann nicht Bescheid sagen.

_____

4. Lazaro muss heute lange arbeiten. Er kann nicht kommen.

_____

5. Wir besichtigen die Stadt. Wir gehen essen.

_____

6. Ich schreibe die E-Mail. Ich schicke die E-Mail ab.

_____

7. Wir müssen einen Schirm mitnehmen. Wir werden nass.

_____

8. Meine Tochter ist krank, sie kann heute leider nicht zur Schule kommen.

_____

6 **Eine E-Mail. Ergänzen Sie *sonst*, *deshalb* oder *danach*.**

Liebe Karina,

wie geht es dir? Mir geht es nicht so gut.

Ich habe nächste Woche meine Prüfung, _____

muss ich sehr viel lernen. Bitte hilf mir, _____

schaffe ich die Prüfung vielleicht nicht. Kannst du am

Wochenende zu mir kommen? Wir können nachmit-

tags lernen und _____ lade ich dich zum

Essen ein.

Du hast die Prüfung schon geschafft, _____ kannst du mir bestimmt helfen.

Bitte, bitte, komm zu mir!

Liebe Grüße

Thomas

The German Bookshop (0120 36 036 38) المكتبة الألمانية

42 Weil, dass *und* wenn

Nebensätze 42–45

A2

		Konjunktion	Subjekt		Verb
Was?	Ich glaube,	dass	mein Freund	heute	kommt.
Wann?	Mein Freund ruft an,	wenn	er	am Bahnhof	ankommt.
Warum?	Ich gehe zum Bahnhof,	weil	ich	meinen Freund	abholen will.

Im Nebensatz steht das konjugierte Verb am Ende.
Trennbare Verben stehen zusammen am Ende.

Position 1	Position 2	
Wenn er Zeit hat,	geht	er ins Theater.

Wenn der Nebensatz am Satzanfang steht, steht er auf Position 1.
Das konjugierte Verb folgt direkt auf Position 2 (Verb, Verb).

Nebensätze mit *wenn* stehen oft auf Position 1, Nebensätze mit *weil* und *dass* selten.

1 **Schreiben Sie Sätze.**

1. Ich glaube, • dass • er • geht • gerne • in die Disko •.
   Er geht in die Disko, • er • will • tanzen • weil • .
   Es macht ihm besonders viel Spaß, • seine Freunde • wenn • mitkommen • .
2. Er geht zum Arzt, • hat • Rückenschmerzen • er • weil • .
   Der Arzt sagt, • soll • machen • er • dass • Gymnastik • .
   Er kann auch ein Medikament nehmen, • die Schmerzen • sind • sehr stark • wenn • .

2 **Antworten Sie mit *weil*.**

Der Akku von meinem Handy ist leer. • Ich wollte nicht stören. •
Ich musste so lange arbeiten. • Es ist so warm. • Sie sieht gerade fern.

1. Warum rufst du nicht an? _____
2. Warum kommst du so spät? _____
3. Warum öffnest du das Fenster? _____
4. Warum geht sie nicht ans Telefon? _____
5. Warum hast du nicht Bescheid gesagt? _____

The German Bookshop (0120 36 036 38) المكتبة الألمانية

3 **Susi kommt heute nicht in den Kurs. Was denken Sie?**

~~Sie ist krank.~~ • Sie hat keine Lust. • Ihr Kind ist krank. • Sie muss arbeiten. • Sie will lange schlafen. • Sie kauft ein. • Sie holt ihren Mann vom Flughafen ab. • Sie hat den Kurs vergessen. • Sie hat den Bus verpasst. • Sie ruht sich ein bisschen aus.

Ich glaube, dass sie krank ist. Ich denke, dass ...

4a **Was macht Marian, wenn ...? Schreiben Sie Antworten.**

~~Die Sonne scheint.~~ • Er hat Urlaub. • Er trifft sich mit seiner Freundin. • Er muss länger arbeiten. • Er sieht gerade fern.

1. Wann geht er joggen? *Er geht joggen, wenn die Sonne scheint.*
2. Wann schläft er lange? _____
3. Wann zieht er sich schick an? _____
4. Wann ärgert er sich? _____
5. Wann darf man ihn nicht stören? _____

4b **Schreiben Sie die Sätze aus 4a neu. Beginnen Sie mit dem Nebensatz.**

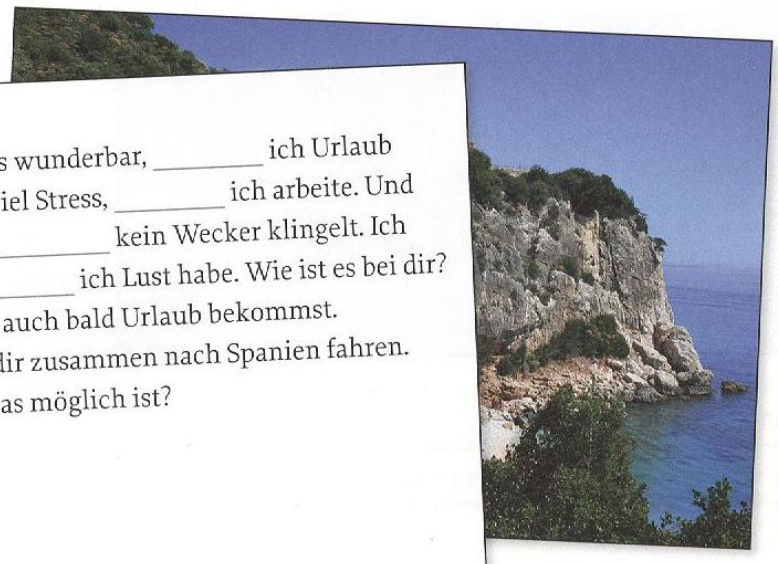
1. Wenn die Sonne scheint, geht er joggen.

5 ***Wenn* oder *wann*? Ergänzen Sie.**

wann? = Fragewort
wenn = Konjunktion

1. _____ sind Sie geboren? – Am 23.5.1992.
2. _____ ich morgen fit bin, können wir schwimmen gehen.
3. _____ kommst du? – Ich weiß noch nicht, vielleicht am Samstag, _____ ich Zeit habe.
4. _____ beginnt die Diskussion? – Wir müssen noch warten. _____ alle da sind, können wir anfangen.

6 **Ergänzen Sie *weil*, *dass* oder *wenn*.**



Lieber Lukas,

wie geht's? Bei mir ist es wunderbar, _____ ich Urlaub habe. Ich habe immer viel Stress, _____ ich arbeite. Und jetzt: Ich schlafe lange, _____ kein Wecker klingelt. Ich stehe erst dann auf, _____ ich Lust habe. Wie ist es bei dir? Ich hoffe, _____ du auch bald Urlaub bekommst. Ich möchte gerne mit dir zusammen nach Spanien fahren. Denkst du, _____ das möglich ist? Schreib mir bald.

Schöne Grüße,
Alex

dass, *weil*, *wenn* = Verb am Ende

The German Bookshop (0120 36 036 38) المكتبة الألمانية

43 Ich bin da. Kommst du auch dahin?

Positionsadverbien und Direktionaladverbien 46

A2

Wo?
vorn(e), hinten, oben, unten, rechts, links

Wohin?
nach vorn(e), nach hinten, nach oben, nach unten, nach rechts, nach links

(Nach) oben, (nach) unten, (nach) links, (nach) rechts, (nach) hinten, (nach) vorne sind keine Präpositionen. Sie stehen alleine **ohne** ein Nomen.

dort, da
Er ist **in Berlin**.
Da/Dort *(= in Berlin)* trifft er seine Familie.

dorthin, dahin
Ich fahre **nach Berlin**.
Ah, ich fahre auch dorthin *(= nach Berlin)*.

temporal: **Am Montag** kann ich nicht kommen, da *(= am Montag)* habe ich eine Prüfung.

1 **Ergänzen Sie die Adverbien.**

oben • unten • rechts • links • hinten • vorne

_____ sind Berge.
_____ spielen Kinder.
_____ fliegt ein Ballon.
_____ ist ein See.
_____ ist ein Restaurant.
_____ ist ein Parkplatz.

2 **Welche Verben passen? Ordnen Sie zu.**

gehen • sein • kommen • laufen • fahren • stehen • bleiben • wohnen

nach oben _____

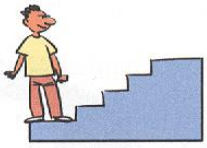
oben _____

The German Bookshop (0120 36 036 38) المكتبة الألمانية

3 **Ergänzen Sie.**

1. Er steht *oben*

Er geht *nach oben*



2. Er steht _____.

Er geht _____.

3. Sie ist _____.

Sie geht _____.

4. Er ist _____.

Er kommt _____.

4 **Braucht man *nach*? Ergänzen Sie *nach* (wenn nötig).**

1. Ich bin _____ oben auf dem Turm. Komm doch auch _____ oben.
2. Bitte, kommen Sie _____ vorne, dann können Sie besser sehen.
3. Wir wohnen im ersten Stock, _____ unten ist ein Supermarkt und _____ oben im 12. Stock wohnt meine Freundin. Ich gehe oft _____ oben oder sie kommt zu uns _____ unten.

5 **Ergänzen Sie *da/dort – dahin/dorthin*.**

A2

1. ◖ Möchten Sie im Juni mit uns nach Stockholm fliegen?
   ◖ Ja, ich möchte gerne mit Ihnen _____ fliegen. Denn ich war noch nicht _____.
2. Morgen ist Flohmarkt. Gehst du auch _____?
3. Siehst du das alte Haus? _____ habe ich früher gewohnt.

6 **Ergänzen Sie die Erklärung.**

A2

1. Kommst du im Juli nach Berlin? – Nein, da (= *im Juli*) habe ich keinen Urlaub.
2. Arbeitest du nächste Woche? – Nein, da (= _____) habe ich frei.
3. Ich habe im August Geburtstag. Da (= _____) möchte ich eine große Party machen.
4. Heute Abend kann ich nicht. Da (= _____) kommt Anna.

7 **Markieren Sie wie im Beispiel.**

A2

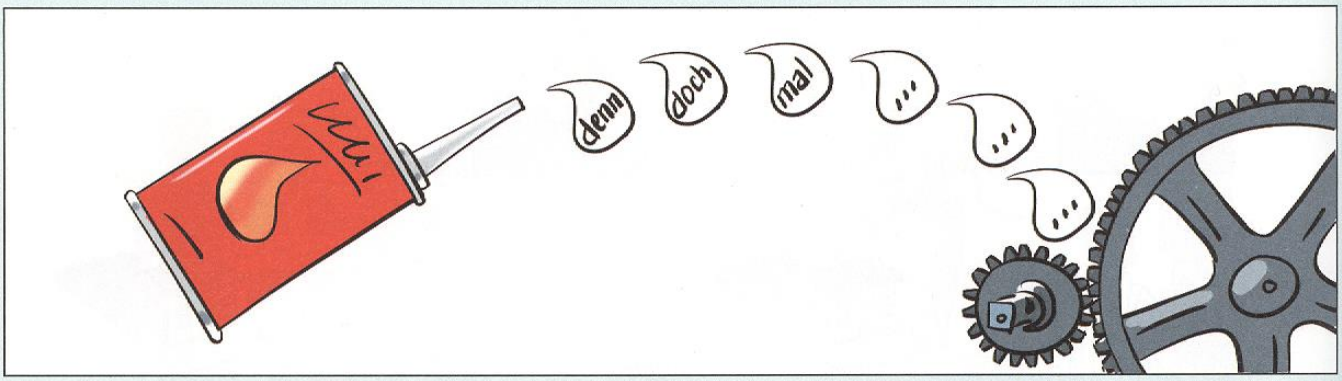
1. ◖ Kommst du auch ins Kino?
   ◖ Nein, da war ich gestern schon.
2. ◖ Was ist am 23. März?
   ◖ Da ist Ostern.
3. ◖ Warst du schon einmal in Peru?
   ◖ Nein, da war ich noch nicht, aber ich möchte dorthin fahren.
   ◖ Fährst du im Mai mit uns nach Peru?
   ◖ Leider kann ich da nicht. Ich habe erst im Juli Urlaub.

The German Bookshop (0120 36 036 38) المكتبة الألمانية

44 Was heißt das denn?

Partikeln

A2



Es gibt viele Partikeln im Deutschen. Partikeln haben sehr viele verschiedene Bedeutungen.
Drei Beispiele:

denn	in Fragen: macht die Frage persönlicher	Was ist denn hier passiert?
doch	kann bedeuten: ich denke, dass du das auch weißt, und ich finde das nicht gut (Vorwurf)	Im Kino waren wir doch gestern. Ich möchte lieber in die Disko gehen.
doch (mal)	in Imperativen: macht die Aufforderung persönlicher/freundlicher	Probier doch (mal), es schmeckt lecker.
mal	in Imperativen und Sätzen: macht die Aussage unverbindlicher	Ich rufe dich an. (= Ich rufe dich bestimmt an.) Ich rufe dich mal an. (= Ich rufe dich vielleicht an, wenn ich Zeit und Lust habe.)

Die Wörter *denn* und *doch* haben auch noch eine andere Bedeutung:

Partikel denn	Warum kommen Sie denn heute?
Konjunktion denn	Morgen kann ich nicht, denn ich muss mein Auto zur Werkstatt bringen.
Partikel doch	Nehmen Sie doch noch ein Stück Kuchen, oder schmeckt er Ihnen nicht?
Antwort doch	Doch, er schmeckt wunderbar, ich nehme gerne noch ein Stück.

Partikeln betont man nicht.

1 **Lesen Sie die Sätze laut. Betonen Sie die unterstrichenen Wörter und betonen Sie die Partikel nicht.**

1. Wann kommst du denn?
2. Du kannst doch nicht mit Flipflops ins Theater gehen! Das geht doch nicht.
3. Helfen Sie doch bitte.
4. Sag doch mal, warum kommst du denn so spät?
5. Kannst du nächste Woche mal bei mir vorbeikommen?

2 **Was sind Partikeln? Notieren Sie Klammern.**

1. Was hast du (denn) da mitgebracht?
2. Kannst du mir das mal zeigen?
3. Ich hatte doch keine Ahnung, dass du keinen Käse magst.
4. ◖ Kennst du denn schon die neue Nachbarin? ◖ Ja, ich habe schon mit ihr gesprochen.
5. Bring mir doch eine Zeitung mit.

The German Bookshop (0120 36 036 38) المكتبة الألمانية

3 **Ergänzen Sie die Antworten.**

zu spät • zu teuer • zu klein • zu alt

1. ◖ Ich komme um acht Uhr.
   ◖ Nein, das ist *doch viel zu spät* !
2. ◖ Möchten Sie diese Erdbeeren?
   ◖ Nein, die sind _____ .
3. ◖ Sollen wir den Fernseher kaufen?
   Nein, der ist _____ .
4. ◖ Wie gefällt dir das Auto?
   ◖ Das ist _____ .

4 **Fragen Sie persönlicher. Schreiben Sie die Fragen mit *denn*.**

1. Wie war es im Urlaub? *Wie war es denn im Urlaub?*
2. Wie lange waren Sie in Brasilien? _____ ?
3. Wie heißt du? _____ ?
4. Wie lange sind Sie schon in Deutschland? _____ ?

5a **Sagen Sie es persönlicher. Schreiben Sie die Imperativsätze mit *doch*.**

1. Machen Sie bitte das Fenster auf. *Machen Sie doch bitte das Fenster auf.*
2. Nehmen Sie noch ein Stück Kuchen. _____ .
3. Schreibt bitte eure Adresse auf. _____ .
4. Geh joggen. _____ .

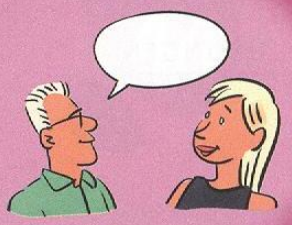
5b **Sagen Sie es unverbindlicher. Schreiben Sie die Imperativsätze mit *mal*.**

1. Ruf an. *Ruf mal an.*
2. Probier die Suppe. _____ .
3. Kommen Sie ins Sekretariat. _____ .
4. Geht ins Kino. _____ .

6 **Partikel oder Antwort/Konjunktion?**

1. ◖ Beruhige dich doch (= *Partikel*), es ist doch (= _____) nichts passiert.
   ◖ Doch (= *Antwort*), guck mal, das Kleid ist kaputt!
2. ◖ Wie geht's dir denn (= _____), Daniel?
   ◖ Wunderbar, ich kann lange schlafen, denn (= _____) wir haben Ferien.
3. Komm doch (= _____) morgen vorbei, dann können wir zusammen einen Kaffee trinken.
4. ◖ Wo warst du denn (= _____) gestern? Du wolltest doch (= _____) zu mir kommen.
   ◖ Ich konnte nicht, denn (= _____) meine Tante ist gekommen.
   ◖ Kannst du dann heute auch nicht kommen?
   ◖ Doch (= _____), meine Tante ist schon wieder weg.

The German Bookshop (0120 36 036 38) المكتبة الألمانية



Partnerseite 7: Nebensätze
Partner A

A2

Arbeiten Sie mit einem Partner.
Partner A sieht Seite 108, Partner B sieht Seite 109.
rot: **Sie fragen und antworten.**
grau: Sie kontrollieren.

Beispiel
Warum • er • bis 14 Uhr • schlafen?
Sie fragen:

Warum schläft er bis 14 Uhr?

Emil

Marianne

Anette

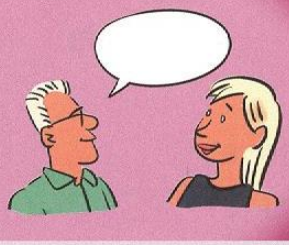
	weil	wenn	dass
Emil	Warum • er • bis 14 Uhr • schlafen? Weil er auf einer Party war.	Was macht er, wenn er auf einer Party ist? Er • tanzen • lachen • und trinken.	Was • über Partys • er • denken? Er denkt, dass eine Party immer super ist.
Marianne	Warum steht sie um 7 Uhr auf? Weil • arbeiten • sie • müssen.	Was macht sie, wenn • müde • sein • sie? Sie trinkt fünf Espresso.	Was denkt sie über ihre Arbeit? Sie denkt, dass • die Arbeit • beginnen • zu früh.
Anette	Warum • sie • jeden Tag • drei Stunden • spazieren gehen? Weil sie einen Hund hat.	Was macht sie, wenn sie nervös ist? Sie • mit dem Hund • spazieren gehen.	Was • über Tiere • sie • denken? Sie denkt, dass Tiere besser als Menschen sind.
Carola und Norbert	Warum tanzen sie auf dem Tisch? Weil • im Lotto • sie • gewonnen • haben.	Was machen sie, wenn • sie • eine Million Euro • haben? Sie machen eine Weltreise.	Was denken sie über Geld? Sie denken, dass • Geld • manchmal • glücklich machen.
Jenny 4 Jahre alt	Warum • sie • das Mittag-essen • nicht essen? Weil sie vorher sechs große Eis gegessen hat.	Was macht sie, wenn sie ins Bett gehen muss? Sie • protestieren • weinen • fernsehen möchten.	Was • sie • denken • über ihre Mama? Sie denkt, dass ihre Mama lieb, aber zu streng ist.
Jonas	Warum steht er jeden Tag acht Stunden vor dem Spiegel? Weil • Frisör • sein • er.	Was macht er, wenn • mit der Arbeit • er • aufhören? Er geht zum Frisör oder einkaufen.	Was denkt er über das Leben? Er denkt, dass • das Leben • Spaß machen • müssen.

Carola und Norbert

Jenny

Jonas

The German Bookshop (0120 36 036 38) المكتبة الألمانية



Partnerseite 7: Nebensätze
Partner B

A2

Arbeiten Sie mit einem Partner.
Partner A sieht Seite 108, Partner B sieht Seite 109.
rot: **Sie fragen und antworten.**
grau: Sie kontrollieren.

Beispiel
Warum schläft er bis 14 Uhr?
weil • er • war • auf einer Party
Sie kontrollieren Ihren Partner und antworten:

Weil er auf einer Party war.

Emil

Marianne

Anette

	weil	wenn	dass
Emil	Warum schläft er bis 14 Uhr? Weil • er • war • auf einer Party.	Was macht er, wenn • auf einer Party • er • sein? Er tanzt, lacht und trinkt.	Was denkt er über Partys? Er denkt, dass • eine Party • immer super • sein.
Marianne	Warum • sie • um 7 Uhr • aufstehen? Weil sie arbeiten muss.	Was macht sie, wenn sie müde ist? Sie • fünf Espresso • trinken.	Was • sie • über ihre Arbeit • denken? Sie denkt, dass die Arbeit zu früh beginnt.
Anette	Warum geht sie jeden Tag drei Stunden spazieren? Weil • einen Hund • sie • haben.	Was macht sie, wenn • sie • nervös • sein? Sie geht mit dem Hund spazieren.	Was denkt sie über Tiere? Sie denkt, dass • Tiere • besser als Menschen • sein.
Carola und Norbert	Warum • auf dem Tisch • sie • tanzen? Weil sie im Lotto gewonnen haben.	Was machen sie, wenn sie eine Million Euro haben? Sie • eine Weltreise • machen.	Was • über Geld • sie • denken? Sie denken, dass Geld manchmal glücklich macht.
Jenny 4 Jahre alt	Warum isst sie das Mittagessen nicht? Weil • vorher • sechs große Eis • sie • hat • gegessen.	Was macht sie, wenn • ins Bett • sie • gehen • müssen? Sie protestiert, weint, möchte fernsehen.	Was denkt sie über ihre Mama? Sie denkt, dass • ihre Mama • sein • lieb, aber zu streng.
Jonas	Warum • er • jeden Tag • 8 Stunden • vor dem Spiegel • stehen? Weil er Frisör ist.	Was macht er, wenn er mit der Arbeit aufhört? Er • zum Frisör • oder einkaufen • gehen.	Was • denken • über das Leben • er? Er denkt, dass das Leben Spaß machen muss.

Carola und Norbert

Jenny

Jonas

The German Bookshop (0120 36 036 38) المكتبة الألمانية

45 Kinderarzt oder Arztkinder?

Komposita

der Schirm

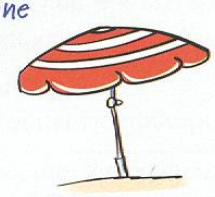
der Regen

der Regenschirm

die Kinder

der Kinderschirm

die Sonne



der Sonnenschirm

Wort 1	+ Wort 2	= Wort 3
der Kaffee	+ die Tasse	= die Kaffeetasse

Wort 2 ist die Basis. Wort 1 gibt mehr Informationen.
Der Artikel (der, die, das) kommt vom letzten Wort.

Der Akzent ist fast immer auf Wort 1: die Kaffeetasse

⚠ Manchmal gibt es zwischen Wort 1 und Wort 2 ein ***n*** (*Familie**n**name*) oder ein ***s*** (*Sonntag**s**zeitung*).

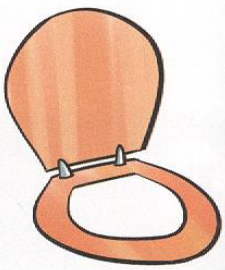
Auf Deutsch kann man auch mehrere Wörter kombinieren z. B.:
die Kinder (Pl.) + der Garten + die Tasche = die Kindergartentasche

1 **Schreiben Sie Komposita.**

1. der Käse + der Kuchen = *der Käsekuchen*
2. die Kinder + der Arzt = _____
3. der Tisch + das Bein = _____
4. das Haar + die Farbe = _____
5. der Lehrer + das Zimmer = _____
6. das Haus + die Nummer = _____
7. der Fuß + der Ball + der Platz = _____
8. das Haus + die Tür + der Schlüssel = _____

2 **Schreiben Sie Komposita mit *n* zwischen Wort 1 und Wort 2.**

1. die Straße + der Name = _____
2. die Toilette + die Brille = _____
3. die Dame + der Schuh = _____



The German Bookshop (0120 36 036 38) المكتبة الألمانية

3 **Schreiben Sie Komposita mit *s* zwischen Wort 1 und Wort 2.**

1. die Zeitung + der Kiosk = _____
2. der Vertrag + der Partner = _____
3. die Übernachtung + der Preis = _____
4. die Geburt + der Tag = _____

4 **Was kann man essen? Unterstreichen Sie.**

der Kopfsalat	der Suppenteller	das Pausenbrot	das Fischgeschäft	die Frühstückspause
die Frühlingssuppe	der Pfannkuchen	der Apfelbaum	der Blattsalat	die Butterdose
das Wachtelei	das Hähnchenfleisch	das Dosengemüse	das Gartenobst	der Obstgarten

5 **Schreiben Sie mit den Wörtern Komposita. Es gibt verschiedene Möglichkeiten.**

die Tasche(+n) + die Lampe = die Taschenlampe

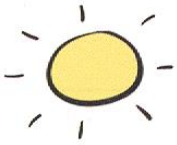
der Ball

die Uhr

die Lampe(n)

das Telefon

der Regen


die Sonne(n)

die Hand

das Buch

der Fuß

der Schirm

die Tasche(n)

Nicht alle *Arztkinder* werden *Kinderarzt*.

6 **Kombinieren Sie.**

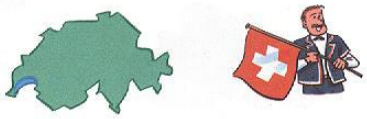
- ☐ A Handtuch
- ☐ B Betttuch
- ☐ C Kopftuch
- ☐ D Halstuch
- ☐ E Taschentuch
- ☐ F Duschtuch
- ☐ G Tischtuch

The German Bookshop (0120 36 036 38) المكتبة الألمانية

46 -chen, -lein, -er, -in, -ung

Aus Wörtern neue Wörter machen

A2

Nomen + *-chen, -lein*	*-chen* und *-lein* machen die Sache klein (Diminutiv). Der Artikel ist immer *das*, der Plural hat keine Endung. Es gibt oft einen Umlaut.	das Haus – das Häuschen das Haus – das Häuslein
Verbstamm + *-er*	männliche Personen Apparate/Maschinen Der Artikel ist immer *der*, der Plural hat keine Endung. **Es gibt oft einen Umlaut.**	Fußball spielen – der Fußballspieler rechnen – der Taschenrechner
Land + *-er*	männliche Personen aus einem Land **Es gibt oft einen Umlaut.**	das Ausland – der Ausländer die Schweiz – der Schweizer 
männliche Person + *-in*	weibliche Personen Der Artikel ist immer *die*, der Plural ist *-nen*.	der Ausländer – die Ausländerin der Physiker – die Physikerin der Pole – die Polin ⚠ der Deutsche – die Deutsche der Gast (hat keine weibliche Form)
Verbstamm + *-ung*	Nomen Der Artikel ist immer *die*, der Plural ist immer *-en*.	einladen – die Einladung sich verspäten – die Verspätung
Infinitiv als Nomen	Der Artikel ist immer *das*. Es gibt keinen Plural. Oft stehen die Nomen ohne Artikel oder mit einer Präposition.	tanzen – das Tanzen Ich finde Tanzen toll. Beim Tanzen bin ich glücklich. Zum Tanzen brauche ich gute Musik.

1 **Machen Sie die „Sachen" klein. Benutzen Sie die Endung *-chen* und Umlaute (wenn nötig).**

1. die Stadt – *das Städtchen*
2. der Baum – _____
3. das Kleid – _____
4. der Hund – _____
5. der Finger – _____
6. das Kind – _____

The German Bookshop (0120 36 036 38) المكتبة الألمانية

2 **Frauen oder Männer? Ordnen Sie zu und schreiben Sie im Singular und Plural.**

Ausländerinnen • Piloten • Mathematiker • Verkäuferin • Studenten • Studentin • Freunde • Freundin

Frauen	Männer
die Ausländerin, -nen	der Pilot, -en

3 **Wie heißt der Apparat? Ergänzen Sie die Nomen.**

1. Mit dem Apparat kann man fernsehen: Das ist ein _____.
2. Mit dem Apparat kann man Reis kochen: Das ist ein _____.
3. Mit dem Apparat kann man Wäsche trocknen: Das ist ein _____.

4 **Bilden Sie Nomen mit *-ung*. Schreiben Sie die Nomen mit Artikel.**

1. lösen – _____
2. wohnen – _____
3. meinen – _____
4. vorbereiten – _____
5. erinnern – _____
6. erklären – _____

5 **Verb oder Nomen? Ergänzen Sie.**

1. erklären • die Erklärung

   Die _____ von Herrn Schmidt habe ich nicht verstanden. Herr Müller kann viel besser _____, bei ihm verstehe ich immer alles.

2. wohnen • die Wohnung

   Wo _____ Sie? – In der Hauptstraße 3, unsere _____ liegt im 3. Stock.

3. lösen • die Lösung

   Ich kann die Aufgabe nicht _____. Guck doch mal hinten im Buch auf Seite 118, da steht die _____.

6 **Was machen Sie im Unterricht gerne, was können Sie gut? Bilden Sie aus den Verben Nomen.**

~~hören~~ • lesen • sprechen • schreiben

1. Ich mag gerne CDs. Das Hören finde ich am besten.
2. Ich bin sehr kommunikativ und spreche gerne mit anderen Leuten. _____ finde ich leicht.
3. Ich möchte gerne deutsche Zeitungen lesen. Deshalb ist _____ für mich wichtig.
4. Ich brauche ein bisschen Zeit und arbeite gerne alleine. Deshalb gefällt mir _____ am besten.

7 **Ergänzen Sie die Nomen.**

~~Lesen~~ • Fernsehen • Einkaufen • Duschen • Schreiben • Joggen

1. Zum Lesen brauche ich eine Brille.
2. Zum _____ brauche ich das Auto.
3. Beim _____ esse ich Popcorn.
4. Beim _____ singe ich.
5. Beim _____ höre ich Musik.
6. Zum _____ nehme ich einen Stift.

The German Bookshop (0120 36 036 38) المكتبة الألمانية

47 Ich bin dann mal weg

Zusammengesetzte Verben 47

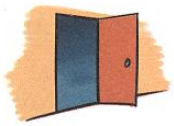
Der Fernseher ist aus.

aus sein (= ausgeschaltet sein) ↔ an sein (= eingeschaltet sein)

Der Fernseher ist an.

Die Tür ist zu.

zu sein (= geschlossen sein) ↔ auf sein (= geöffnet sein)



Die Tür ist auf.

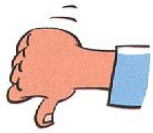
Das Geld ist da.

da sein (= anwesend sein) ↔ weg sein (= verschwunden sein)

Das Geld ist weg.

Ich bin dafür.

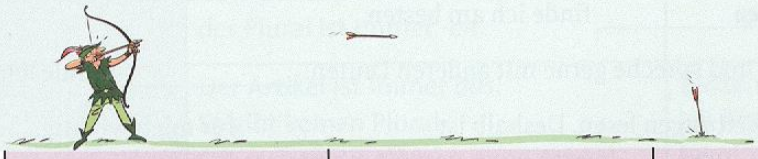
dafür sein (= einverstanden sein, etwas gut finden) ↔ dagegen sein (= nicht einverstanden sein, etwas nicht gut finden)



Ich bin dagegen.

los sein	(= Aktivität)	Abends ist hier viel los.
dabeihaben	(= mitgebracht haben)	Haben Sie die Dokumente dabei?
anhaben	(= Kleidung tragen)	Du hast eine schöne Jacke an.

Diese Verben benutzt man beim Sprechen. Man schreibt sie nicht so oft.



	Position 2		Ende
Die Tür	ist	schon wieder	auf.
Ich	habe	alle Dokumente	dabei.

1 **Ergänzen Sie *auf*, *an*, *zu* oder *aus*.**

1. Ich schalte das Radio ein. Jetzt ist es _____.
2. Er schaltet das Radio wieder aus. Jetzt ist es _____.
3. Er öffnet die Tür. Jetzt ist sie _____.
4. Sie schließt das Fenster. Jetzt ist es _____.

The German Bookshop (0120 36 036 38) المكتبة الألمانية

2 **Ergänzen Sie *da* oder *weg*.**

1. Nein, das darf doch nicht wahr sein! Mein Auto ist _____. Ich gehe sofort zur Polizei.
2. Hallo, Ulrike. Klaus ist wieder _____. Er ist gestern Abend aus dem Urlaub zurückgekommen.
3. Ich verliere alles. Mein Schlüssel ist wieder _____, ich habe ihn in meiner Jackentasche gefunden. Aber jetzt ist mein Handy _____! Wo kann es nur sein?

3 **Ergänzen Sie *dafür* oder *dagegen*.**

1. ◖ Sollen wir ins Kino gehen? ◖ Ja, ich bin _____.
2. ◖ Bist du für oder gegen nukleare Energie? ◖ Ich finde das zu gefährlich, ich bin _____.
3. ◖ Sollen wir ein Geschenk für Lukas und Merle kaufen? ◖ Ja, ich bin _____.

4 **Ergänzen Sie *nichts los* oder *viel los*.**

1. Ich wohne in einem kleinen Dorf. Am Wochenende ist hier _____.
2. Im Urlaub war es toll. Jeden Abend war Disko! Es war immer _____.
3. Berlin ist die Hauptstadt. Da gibt es viele Angebote. Es ist immer _____.
4. Im Sommer sind hier viele Touristen. Aber im Winter ist hier _____.

5 **Ergänzen Sie *an* oder *dabei*.**

1. Er hat heute sein Handy nicht _____. Es liegt hier auf dem Tisch.
2. Er hat eine schicke Hose _____. Er sieht gut aus.
3. Haben Sie Ihren Pass _____? Dann können Sie sofort den Antrag stellen.
4. Stell dir vor, sie hatte in der Oper eine Jeans _____!

6 **Ergänzen Sie.**

auf • aus • weg • los • zu • an • dabei • dagegen

1. Heute Abend ist hier nichts _____.
2. Tut mir leid, das Buch habe ich nicht _____.
3. Es ist eiskalt! Warum ist denn schon wieder das Fenster _____.
4. Das ist Pech. Das Geschäft hat Mittwochnachmittag immer _____.
5. ◖ Sollen wir uns ein neues Auto kaufen? ◖ Nein, ich bin _____, das ist zu teuer.
6. Meine Tasche ist _____! Das ist ärgerlich. Alle meine Dokumente sind in der Tasche.
7. Es ist zu dunkel. Das Licht ist _____. Mach es doch bitte an.
8. Was hast du denn _____? Die Hose sieht unmöglich aus!

7 **Sagen Sie es anders.**

1. Luise trägt ein rotes Kleid.
2. Was ist passiert?
3. Läuft der Fernseher?
4. Sie hat die Augen geschlossen.
5. War Helmi gestern im Kurs?
6. Hast du das Buch mitgebracht?
7. Das Licht ist nicht eingeschaltet.

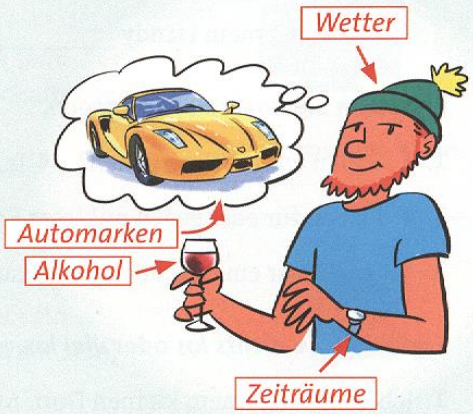
1. Luise hat ein rotes Kleid an.

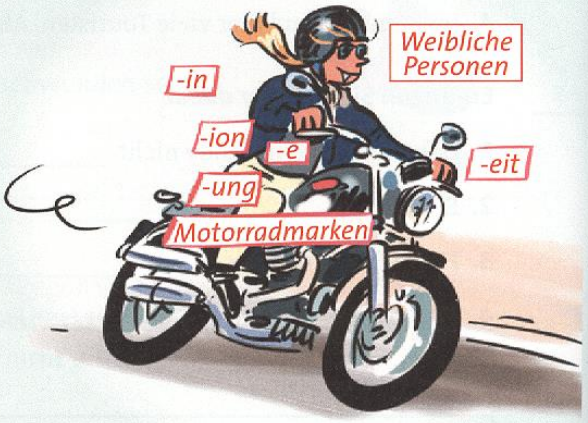
The German Bookshop (0120 36 036 38) المكتبة الألمانية

48 Der, die *oder* das?

Genusregeln

der (maskulin):	**Alkohol**	der Gin, der Wodka ⚠ das Bier
	Automarken	der BMW, der Honda ⚠ das Auto
	Zeiträume	der Tag, der Monat, der Januar, der Mittwoch, der Frühling ⚠ die Woche, das Jahr, die Nacht
	Wetter	der Regen, der Schnee ⚠ das Gewitter, die Sonne
die (feminin):	Ende *-eit*	die Krankheit, die Höflichkeit
	Ende *-ung*	die Ausbildung, die Beratung
	Ende *-ion*	die Rezeption, die Information
	Ende *-in*	die Lehrerin, die Freundin
	Motorradmarken	die Kawasaki, die BMW
	Ende *-e* (80 %)	die Tasche, die Batterie ⚠ der Name, der Buchstabe, das Auge, das Ende und alle männlichen Personen und Tiere (der Junge, der Hase)
das (neutral):	Ende *-chen*	das Mädchen, das Brötchen
	Ende *-lein*	das Äuglein, das Brötlein
	Ende *-o*	das Kino ⚠ die Disko
	Beginn *Ge-* (90 %)	das Gemüse, das Gesicht ⚠ die Gesundheit, die Gebühr





1 ***Der, die* oder *das*? Ordnen Sie die Nomen zu.**

Schönheit • Emotion • Opel • Büro • Frühling • Fähnchen • Ferrari • Häuschen • Gefühl • Liebe • Tequila • Konzentration • Häuflein • Abteilung • Farbe • Schnee • Herbst • Arbeiterin

der	die	das

The German Bookshop (0120 36 036 38) المكتبة الألمانية

2 ***Der, die* oder *das*? Ergänzen Sie den Artikel.**

1. _____ Freitag, August, Sommer, Morgen
2. _____ Hähnchen, Fräulein, Brötchen, Lädchen
3. _____ Wein, Rum, Martini, Sekt
4. _____ Portion, Kreuzung , Variation, Mitteilung
5. _____ Reise, Nase, Sahne, Küche
6. _____ Wind, Schnee, Hurrikan, Sturm

3 **Ergänzen Sie *der, die* oder *das* und die passende Regel.**

1. *das* Geschäft (*Beginn Ge-*)
2. _____ Funktion (_____)
3. _____ Wind (_____)
4. _____ Männlein (_____)
5. _____ Entschuldigung (_____)
6. _____ Monat (_____)
7. _____ Mercedes (_____)
8. _____ Feindin (_____)
9. _____ Vase (_____)
10. _____ Freiheit (_____)
11. _____ Fläschchen (_____)
12. _____ Yamaha (_____)
13. _____ Rum (_____)
14. _____ Konto (_____)

4 **Wie heißen der Singular und der Artikel? Schreiben Sie.**

1. die Ausstellungen – *die Ausstellung*
2. die Päckchen – _____
3. die Portionen – _____
4. die Nachbarinnen – _____
5. die Kawasakis – _____
6. die Geschenke – _____
7. die Lampen – _____
8. die Radios – _____
9. die Kindlein – _____
10. die Möglichkeiten – _____
11. die Mitsubishis – _____
12. die Monate – _____

5 **Welches Wort hat einen anderen Artikel? Ergänzen Sie die Artikel und markieren Sie.**

1. *der* Rotwein
   der Champagner
   ⚠ *das* Bier
   der Schnaps
2. _____ Abend
   _____ Nacht
   _____ Tag
   _____ Monat
3. _____ Wärme
   _____ Rosine
   _____ Name
   _____ Rose
4. _____ Auto
   _____ Ford
   _____ Trabant
   _____ Renault
5. _____ Gepäck
   _____ Gericht
   _____ Geschichte
   _____ Geschirr
6. _____ Herbst
   _____ Woche
   _____ Nachmittag
   _____ Winter
7. _____ Schnee
   _____ Wind
   _____ Gewitter
   _____ Regen
8. _____ Kino
   _____ Foto
   _____ Radio
   _____ Disko

The German Bookshop (0120 36 036 38) المكتبة الألمانية

49 Er kam, sah und sagte

Präteritum 48–59

B1

	regelmäßige Verben	unregelmäßige Verben
ich	sagte	kam
du	sagtest	kamst
er/sie/es/man	sagte	kam
wir	sagten	kamen
ihr	sagtet	kamt
sie/Sie	sagten	kamen

⚠ denken – dachte
bringen – brachte
nennen – nannte
wissen – wusste

⚠ *baden – badete, arbeiten – arbeitete*

Die unregelmäßigen Verben finden Sie in der Liste ab Seite 214. Sie müssen diese Formen lernen.

Präteritum benutzt man beim Schreiben für die Vergangenheit (beim Sprechen und in Briefen und E-Mails benutzt man Perfekt).
⚠ Die Modalverben und *sein* und *haben* benutzt man fast immer im Präteritum (siehe Kapitel 23, 27 und 28); ***wusste, fand, es ging***, **es *gab*** wird auch beim Sprechen oft im Präteritum benutzt.

1 Wie heißt der Infinitiv? Ergänzen Sie.

traf – treffen
gewann – _____
lief – _____
blieb – _____
fuhr – _____
schlief – _____
zog an – _____
kam – _____
dachte – _____
hieß – _____
fing an – _____
brachte mit – _____
ging – _____
verlor – _____
wusch – _____

2 Ergänzen Sie die regelmäßigen Verben im Präteritum.

Ein Mann und eine Frau _____ (*lieben*) sich und _____ (*heiraten*). Sie _____ (*leben*) in einer kleinen Wohnung. Die Frau _____ (*arbeiten*) sehr viel und ihr Mann _____ (*freuen*) sich und _____ (*einkaufen*). Die Frau _____ (*verdienen*) mehr Geld und sie _____ (*kaufen*) ein Haus, aber der Mann _____ (*suchen*) eine Villa. Die Frau _____ (*verkaufen*) ihren Mercedes, aber der Mann _____ (*wünschen*) sich ein schönes Auto und ein noch größeres Haus. Da _____ (*suchen*) sich die Frau einen sparsamen Mann.

The German Bookshop (0120 36 036 38) المكتبة الألمانية

3 **Ergänzen Sie die unregelmäßigen Verben im Präteritum.**

Mit zwölf _____ (*bekommen*) ich zum Geburtstag einen Hund. Da _____ (*beginnen*) eine glückliche Zeit. Ich _____ (*verbringen*) jede freie Minute mit dem Hund und _____ (*gehen*) täglich mit ihm spazieren. In der Nacht _____ (*liegen*) er in meinem Zimmer und _____ (*schlafen*) neben meinem Bett. Es _____ (*geben*) nichts Schöneres für mich!

4 **Aus der Zeitung. Ergänzen Sie die Verben im Präteritum.**

5-Jähriger stiehlt Auto seines Vaters

Am Sonntagmorgen _____ der 5-jährige Kevin M. _____ (*aufstehen*), als seine Eltern noch _____ (*schlafen*). Er _____ (*finden*) die Autoschlüssel und _____ (*setzen**) sich in den Golf seines Vaters. Das Kind _____ (*starten**) das Auto und _____ (*fahren*) vier Kilometer weit bis ins nächste Dorf. Dort _____ (*bleiben*) es an einem kleinen Berg stehen. Eine Frau _____ (*finden*) den Jungen und _____ (*rufen*) die Polizei. Als die Polizisten das Kind nach Hause _____ (*bringen*), _____ (*schlafen*) die Eltern noch immer.

5 **Das Märchen vom Aschenputtel. Ergänzen Sie die Verben im Präteritum.**

Es _____ (*sein*) einmal ein Mädchen. Es _____ (*heißen*) Aschenputtel. Seine Mutter _____ (*sein*) tot. Sein Vater _____ (*heiraten**) eine neue, böse Frau. Die Frau _____ zwei böse Töchter _____ (*mitbringen*). Aschenputtel _____ (müssen) viel arbeiten. Aschenputtel _____ (*kochen**), _____ (*waschen*) und _____ (*putzen**). Eines Tages _____ (*geben*) es ein großes Fest beim Prinzen. Aschenputtel _____ (*gehen*) heimlich auf das Fest. Der Prinz _____ (*tanzen**) mit Aschenputtel. Er _____ (*verlieben**) sich in Aschenputtel. In der Nacht _____ (*laufen*) Aschenputtel schnell weg. Sie _____ (*verlieren*) einen Schuh. Der Prinz _____ (*wollen*) Aschenputtel heiraten. Er _____ (*haben*) den Schuh und _____ (*suchen**) Aschenputtel. Die bösen Schwestern _____ (*sagen**): „Ich habe gestern mit Ihnen getanzt, werter Prinz". Aber der Schuh _____ (*passen**) ihnen nicht. Der Schuh _____ (*passen**) Aschenputtel. Der Prinz und Aschenputtel _____ (*leben**) glücklich bis zum Ende.

* diese Verben sind regelmäßig

The German Bookshop (0120 36 036 38) المكتبة الألمانية